



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

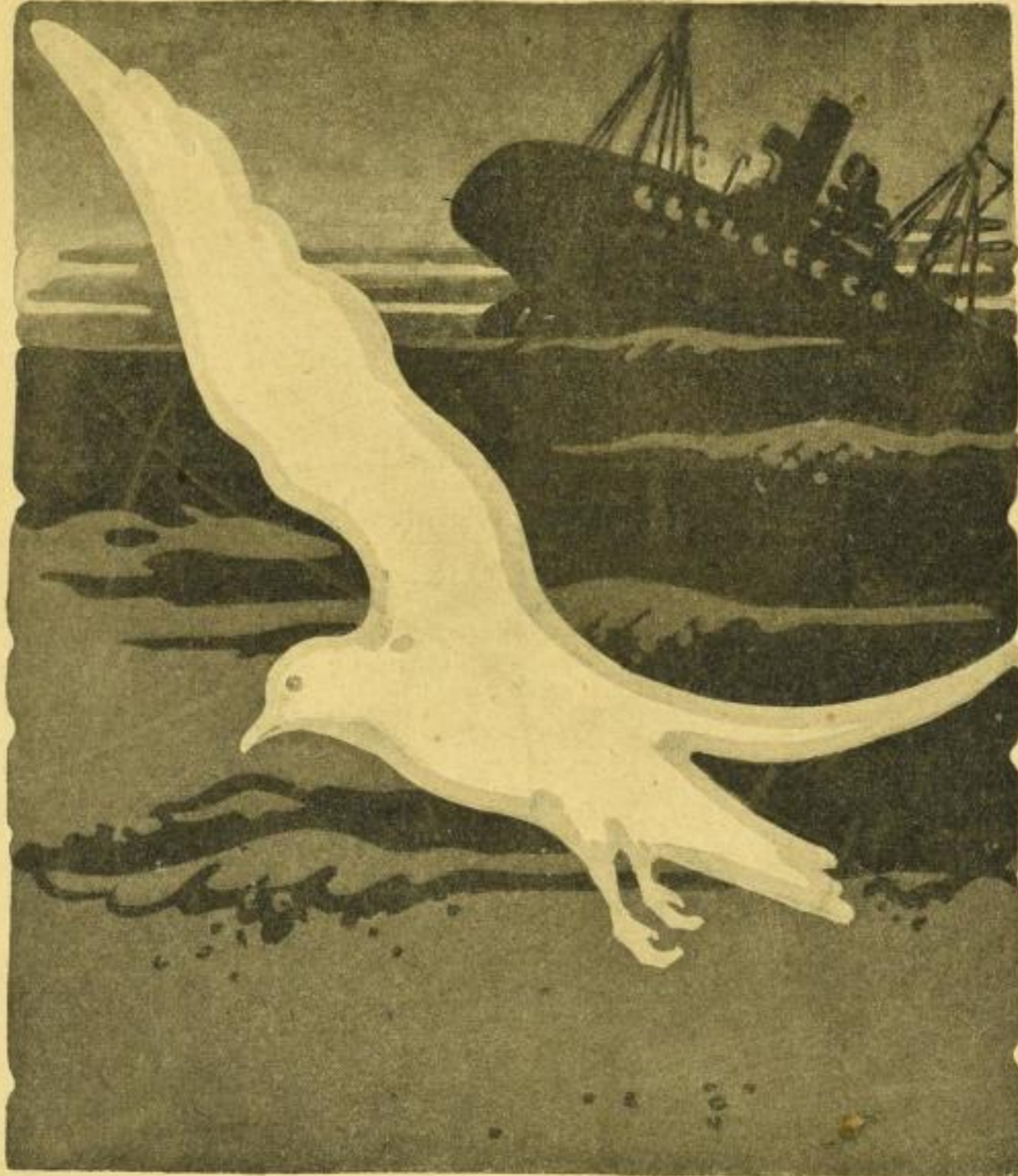
Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 137.

Leipzig, Freitag den 16. Juni 1916.

83. Jahrgang.

Ⓜ



## S·M·S· MÖWE VON KORVETTENKAPITAN GRAF ZU DOHNA

wird am 29. Juni in Leipzig ausgegeben

Näheres siehe auf den Innenseiten

Berlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha

# Das Buch von den polnischen Juden

Herausgegeben von

**S. J. Agnon und Ahron Eliasberg**

VIII + 271 Seiten,

16 Tafelbilder, Textillustrationen, wirksamer Umschlag, ein altjüdisches Ehepaar darstellend. Vorzugsausgabe: 50 numerierte Exemplare, echtes Büttin und Pergamentband.

## Inhaltsverzeichnis:

- S. J. Agnon: Polen (die Legende von der Ankunft)  
 Von Stufe zu Stufe (Wandlungen der öffentlich-rechtlichen Stellung der Juden im alten Polen, dargetan an Auszügen aus einigen Urkunden.)  
 Estherkas Haus (aus einem unveröffentlichten Geschichtenbuch für die Töchter Israels)  
 Wie der Rabbi Schaul Wahl König von Polen wurde.  
 Aus eigenem Recht (Verordnungen und Bestimmungen der jüdischen Selbstverwaltung.)  
 R. Nathan Hannover: Der grosse Kosakenaufstand 1648—52 (aus den Erinnerungen eines Zeitgenossen und Augenzeugen).  
 Ein Wort über Jakob Frank (den Stifter einer abtrünnigen Sekte).  
 Eisik Mejer Dick: Wie der junge Graf Potocki Jude wurde und den Märtyrertod erlitt.  
 Salomon Maimon: Ein Lob der polnischen Juden (aus den Memoiren des berühmten Zeitgenossen und Schülers von Kant).  
 R. Bernstein-Wischnitzer: Synagogen im ehemaligen Königreich Polen (mit eigenen Textzeichnungen der Verfasserin).  
 A. Pino-Karlinski: Eine verhängnisvolle Wallfahrt (der tragische Ausgang einer Reise ins Heilige Land).  
 Jakob Dienesohn: Die Geschichte vom Wilnaer Balhabessel (die Tragödie eines Sängers).  
 S. J. Agnon: Zwei Erzählungen (altjüdisches Leben und altjüdische Schicksale).  
 Martin Buber: Aus dem Leben des heiligen Rabbi Mosche Leib von Sasow.  
 Schalom Asch: Ein herrschaftlicher Sabbath (Erzählung).  
 Nahum Sokolow: Kowed (Erzählung).  
 J. L. Perez: Erlebnisse eines jüdischen Statistikers in Polen (humorvolle Schilderungen des Volkslebens).  
 Josef B. Ehrlich: Zwischen zwei Müttern (aus den Erinnerungen „eines ehemaligen Chassiden“).  
 B. Frischmann: Ein Schmaus (von Dreien, die am Jom-kippur assen).  
 Schnurren, Anekdoten, Geistergeschichten, Sprichwörter, Gleichnisse, Volkskundliches u. a. m.

Lieferungsbedingungen auf dem Zettel in Nr. 136. Auslieferung in Leipzig am 19. Juni.

JÜDISCHER  VERLAG



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/3 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 137.

Leipzig, Freitag den 16. Juni 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Lehrstühle für Schrift, Buchkunst und Graphik.

Von Dr. Julius Zeitler, Leipzig.

Wenn das alte Wort, daß der Streit der Vater aller Dinge ist, auf die Schriftfrage angewendet werden könnte, müßte sie schon längst entschieden sein. Der Streit um die Schrift scheint aber ein solcher zu sein, der stets nur eine Weile ruht. Kaum hält man ihn für begraben, so flammt er wieder auf, und die Heftigkeit neuer Kämpfe überzeugen einen, daß er immer noch lustig am Leben ist, und vom einen zum andern Mal wird man betäubter, daß die jeweilige Austragung so wenig zu letztgültigen Ergebnissen führt, wie die vorhergehende. Es muß doch etwas mit daran liegen, daß es uns an den entscheidenden Instanzen fehlt, denen selbst die größte Verböhrtheit nicht mehr zu widersprechen wagen darf, an Instanzen, die sich durch ihre Kennerschaft der Geschichte und Ästhetik der Schrift das Recht auf Autorität erworben haben. Oder wir haben solche Instanzen, es fehlt ihnen aber eben die öffentliche Reichweite ihrer Erkenntnisse, ihres Wissens. Nicht nur die letzten Erörterungen über die Inschrift am Reichstagsgebäude haben es bewiesen, daß über die Schriftfrage weithin noch eine erstaunliche Unklarheit und Verwirrung herrschen; es ist erstaunlich, wie gering noch in weitesten Kreisen die Schriftenkenntnis ist, wie ahnungslos auch künstlerische Kreise, die Architekten und Kunsthandwerker, der Schrift gegenüberstehen. Nur sehr wenig ist in der Schrift für Belehrung gesorgt, sie ist trotz aller typensforschenden Gesellschaften und anderen Bestrebungen ein Stiefkind der Wissenschaft.

Wenn nun die Frage aufgeworfen wird, wo in deutschen Landen die Schriftwissenschaft gepflegt wird, so mögen gleich das Buch und seine Kunst, und mit ihm die Illustration, hinzugenommen werden, denn in diesem Zusammenhang entfaltet die Schrift doch ihren größten Zauber.

In den kunstgeschichtlichen Lehrgängen unserer Universitäten hat die Schrift so gut wie keine Stätte. Bei der ungemessenen Spezialisierung dieser Lehrgänge kommt es schon hoch, wenn einmal eine allgemeine Einführung in die Kunstgeschichte, allgemeine Stilkunde, geboten wird, zumeist wird nur über einzelne Meister und einzelne Epochen gelesen, den zusammenhängenden Überblick hat sich der Hörer selbst zu verschaffen. Da ist begreiflicherweise kein Platz für die Schrift oder das Buch, nicht einmal für die Graphik. Natürlich werden Dürer und Holbein behandelt, aber eine zusammenhängende Geschichte der Graphik wird nicht gegeben. Fritz Kern, Karl Brandt und Kaugsch sind Ausnahmen; der Unterrichtsbetrieb wird ihnen schwerlich Gelegenheit geben, aus ihrem reichen Wissen etwa ein Schriftkolleg zu lesen. An den technischen Hochschulen steht naturgemäß die Geschichte der Baukunst im Vordergrund, obwohl gerade dem Architekten eingehendere Schriftenkenntnis dringend zu wünschen wäre, besonders wenn man bedenkt, wie er seine schönsten Bauschöpfungen mit leichtsinnigsten und widerwärtigsten Beschriftungen verunstaltet und ungeschont mit solchen Flecken sein Werk in Frage stellt. Auch in Kunstakademien alten Schlags pflegen nur die für Künstler anziehendsten Kunstepochen behandelt zu werden, keine Schriftprobleme.

Wir müssen uns zu den Kunstgewerbeschulen, zur Leipziger Akademie für graphische Künste und

Buchgewerbe, sowie zur Deutschen Bibliothekars- und Museumsfachschule wenden, wenn wir auf Heimstätten der Schriftpflege treffen wollen. Ist bei jenen mehr die praktische Schriftpflege zuhause, so hat die letztere die theoretische Unterweisung mit auf ihrem Programm. Es ist die vortrefflichste Personalunion, daß der Direktor des Deutschen Buchgewerbe- und Schriftmuseums den Lehrgegenstand betreut, gehört Prof. Schramm doch zu den ausgezeichnetsten Kennern der Schriftgeschichte, der nicht nur die europäischen Schriftsysteme, sondern auch die des Orients in seinen Bereich gezogen hat. Die angekündigten Vorlesungen von Prof. Rippenberg und Geheimem Hofrat Dr. Volkmann über Geschichte und Ästhetik der Buchkunst haben durch den Krieg eine hoffentlich nicht zu lang währende Verschiebung erfahren — in der Tat haben wir in diesen Veranstaltungen die ersten deutschen Lehrstühle für Schrift und Buchkunst zu begrüßen. Das Kolleg über Geschichte und Entwicklung der Schrift ist in vollem Gange, möchten die andern bald folgen dürfen.

Unsere deutschen Kunstgewerbeschulen trieben natürlich zunächst Geschichte des Kunstgewerbes, zumeist im engeren oder loseren Zusammenhang mit dem benachbarten Kunstgewerbemuseum. Seit 15 Jahren aber haben sie zumeist die Schrift in ihren Lehrplan mit aufgenommen, eben seit dem Beginn unserer neuen Schriftbewegung, die vielfach besonders von diesen Stätten aus gefördert wurde. Nehmen wir einmal die hauptsächlich in Betracht kommenden Anstalten durch. In Berlin ist an der Unterrichtsanstalt des Königl. Kunstgewerbemuseums die Kunstgeschichte in die Hände von Dr. Max Deri gelegt, der Unterricht zieht natürlich im weitesten Maße Schrift- und Buchgeschichte mit heran; auch kommt ihm das Wirken von Jessen und Doubier, diesen verdienstesten Förderern der Buchkunst, wesentlich mit zugute. Für den Unterricht stehen 4000 Diapositive zur Verfügung. Die praktische Lehre in Graphik und Buchkunst wird ausgeübt von den Professoren Orlik, Doepler und E. R. Weiß; es ist bekannt, welche Ströme von Anregungen besonders von letzterem ausgehen und wie er mit einem nie irrenden Geschmaack der Buchkunst sache dient. An der Königl. Kunstgewerbeschule in Dresden betreibt der Direktor, Prof. Verling, selbst das Amt der Kunstgeschichte, für die Schrift wirkt hier vor allem der Bibliothekar Professor Heinrich Wiehnl. Die Dresdner Anstalt ist die glückliche Besitzerin eines Megadiastops und kann daher jede Schrift- oder Einbandvorlage, auch in den Objekten selbst, dem Zuhörerkreis sichtbar machen, ist also des Umwegs über das Lichtbild enthoben. An der Königl. Kunstgewerbeschule in München lehrt Prof. Dr. E. W. Bredt, der Konservator der graphischen Sammlung, Kunstgeschichte; die Anstalt besitzt 3200 Diapositive und eine von der Bibliothek unabhängige Lehrsammlung; hier erfreuen sich die graphischen Künste guter Pflege. Professor F. H. Schmale ist der Vertreter der Buch- und Schriftkunst, er ist sowohl einer unserer förderndsten Ästhetiker der Schrift, dem wir viele schlagkräftige Rundgebungen für sie verdanken, wie auch einer unserer bedeutendsten »Schriftgelehrten«. Ihm und Prof. H. Delitsch in Leipzig muß unter den Praktikern die tiefgründigste Schriftenkenntnis zugesprochen werden. Dazu kommen noch die »Münchener Lehrwerkstätten«, deren kunstgeschichtlicher Unterricht von Professor Hans Cornelius neugestaltet wurde. Schrift, Illustration, Plakatkunst, Reklame werden hier von Paul Renner und Emil Pree-

torius praktisch gelehrt. Über eine sehr fortgeschrittene kunstgeschichtliche Unterweisung verfügt die Staatliche Kunstgewerbeschule in Hamburg, wo Dr. Niemeier nicht nur über Stilgeschichte liest, sondern innerhalb des vierstündigen kunstgeschichtlichen Unterrichts auch über die literarischen Parallelen mit vorträgt, während die eigentliche Literaturgeschichte, in der Hand von Prof. Spiero, sogar selbst Hauptfach ist. Über Stillehre unterrichtet ferner Prof. Czeszka, unterstützt durch ein Kolleg über Kulturgeschichte von Prof. Bromig. Buchgewerbe und Buchkunst sind hier ein sehr bedeutender Teil der Kunstgeschichte. Die sehr beträchtliche Lichtbildersammlung erstreckt sich über alle buchgewerblich-graphischen Gebiete, einschließlich der Einbände, der Plakatkunst und der Reklame. Das praktische Schriftzeichnen hat Direktor Professor Meier übernommen, für den Buchdruck sorgt der Schriftkünstler M. Salzmann, der frühere Steglitzer, für den Bucheinband der bekannte Kunstbuchbinder Fr. Weiße. An der Königl. Kunstgewerbeschule in Stuttgart unterrichtet vor allem Prof. J. B. Cissarz über graphische Künste und Buchgewerbe, unterstützt von einer wohl ausgestatteten Vorbildersammlung. An der Magdeburger Kunstgewerbe- und Handwerkerschule erteilt M. Henseler Schriftunterricht, während K. Winkel die Graphik innehat. Allgemeine Kunstgeschichte liest der Kunsthistoriker Dr. Greifschel. Für Darmstadt muß des Schriftkünstlers Prof. Kleukens Erwähnung getan werden, in Offenbach an den Staatslehranstalten übt Rudolf Koch, der deutsche Schriftschöpfer, eine solide, tüchtige Wirkung aus. Es gibt noch einige in Betracht kommende Anstalten, die genannten sind aber die wichtigsten.

An der Leipziger Kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe hat es sich ihr Direktor Geheimrat Professor Mag Seliger angelegen sein lassen, der Schriftkunde eine besondere Stätte zu bereiten; die Pflege der Schrift bedeutet hier ein eigenes Fach, und die Nachbarsfächer schließen sich dieser Pflege wohlorganisiert an. So wirken berufene Schriftkünstler von verschiedenen Seiten ihres Lehramts zusammen, Hugo Steiner-Prag, Tiemann, Delitsch, Georg Schiller, Georg Beltve. Delitsch kam aus der Parisch-Schule, Prof. Schiller aus der Reichsdruckerei, Prof. Beltve war mit Ehme, Kleukens, Salzmann einer der vier Steglitzer, von denen die beiden letzten gleichfalls an der Leipziger Akademie unterrichtend tätig waren. In den kunstgeschichtlichen Kursen nehmen Schriftkunde, Illustration und Graphik einen sehr breiten Raum ein; das Lichtbilder-Material umfaßt über 1200 Diapositive. Für den theoretischen buchgewerblichen Unterricht wurde eine selbständige Lehrsammlung gegründet, in der vor allem alle modernen Buchkünstler vertreten sind. Diese Blattsammlung, die sich des steten Interesses von Geheimrat Seliger erfreut, umfaßt 4000 Schriftblätter, 2000 Blätter Privat- und Geschäftsdrukksachen und Reklamen, sowie etwa 500 Bucheinbandvorlagen. Dazu treten noch Abteilungen zur Geschichte der Schrift, der Illustrationskunst (teilweise in Photographie), der modernen Ornamentik, des Exlibris usw. — Abteilungen, die zusammen einen Bestand von etwa 2000 Blättern ausmachen. Dieses Demonstrationsmaterial wird stetig vermehrt. Die reichen originalgraphischen Bestände an ausgezeichneten Holzschnitten und Radierungen usw., sowie an minierten Werken, wie an löstlichen Erzeugnissen alter und moderner Einbandkunst lassen die Studierenden mit den besten Hervorbringungen ihres Faches unmittelbar vertraut werden, sie sind es, an denen der Sinn für Qualität geweckt und ausgebildet wird.

Aus diesem Überblick über den deutschen wissenschaftlichen Betrieb in Hinsicht auf Schrift und Buchkunst sieht man schon, daß er in dieser Form nicht von den Universitäten ausgeübt werden könnte. Was im Bereiche der kunstgeschichtlichen Fächer dort läge, wäre die Geschichte der Schrift und die Geschichte der Illustration. In diesen Feldern wäre ihre Mitwirkung außerordentlich dankenswert. Buchkunst aber, sowie Reklamekunst und angewandte Graphik wären eben den speziellen Lehranstalten vorbehalten, wie sie sich dafür bei uns entwickelt haben. Ästhetik der Schrift und des Buches könnte nicht unter den Auspizien auch des gelehrtesten Privatdozenten, sondern nur unter denen der Buchkünstler stehen.

Es ist nun die Frage, wie der kunstgeschichtliche Unterricht unter solchen Verhältnissen und bei solchen Forderungen beschaffen sein muß. Wertvolle Streiflichter hat schon Schmarjow hierüber in seiner Schrift: »Die Kunstgeschichte an unsern Hochschulen« geworfen, für die Bedürfnisse der Kunstakademien hat Mag Georg Zimmermann in seiner Abhandlung »Kunstgeschichte und Literatur« (1892) gleichfalls treffliche Leitsätze aufgestellt. In neuerer Zeit wurde das Problem des Lichtbilderunterrichts öfters behandelt, so von Prof. Polaczek. Es mag erlaubt sein, den Unterrichtsgang an der Leipziger Akademie heranzuziehen, zumal Prof. Schramm an der Deutschen Bibliothekar- und Museumsfachschule ähnliche Erfahrungen machte, wie sie dort gemacht wurden, nämlich, daß ein Überblick über die Kunstepochen als Stillehre der wichtige Unterbau für jede Behandlung der Schrift und der Buchkunst ist. Der Universitätsstudent bringt im allgemeinen eine einheitliche Bildungsgrundlage mit, die Besucher jener Fachschulen müssen zumeist diese Einheitlichkeit erst erwerben, dafür ist ihre Bildung auf ihren besonderen Feldern eine um so tiefere und gründlichere. Wenn nun die Kenntnis einer einzelnen Epoche nicht grundlegend wirken kann, so bedarf es der Darbietung allgem. einer Kunstgeschichte als Stillehre mit bloßer Hervorhebung bestimmter Epochen. So wird auch in Magdeburg und Hamburg verfahren, in Magdeburg besonders ist die Stillkunde sogar eine Geschichte der Formprobleme, unter Berücksichtigung der systematischen Zusammenhänge. In diese kunstgeschichtliche Stillehre wird sowohl an der Leipziger Akademie wie an der Bibliothekar- und Museumsfachschule die Geschichte der Schrift, des Buches und der Graphik hineingebettet. Unmittelbar ergeben sich so die kulturellen Zusammenhänge, die alle Kunstäußerungen einer Epoche verknüpfen und die das Architekturornament wie die Buchdecoration als Ausdruck der gleichen Stilgesinnung erweisen. Der Unterricht zieht auch die literarischen Hilfsmittel mit heran, so greift die Dante-Illustration selbst tief in die Divina commedia hinein; die Graphiker Preller, Carstens, Genelli leiten von selbst auf Homer hin; der Illustrator Chodowicki bedarf der Begründung durch Schilderung unserer Literatur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Schrift- und Einbandwandlungen fügen sich so stets in das Gesamtbild der Kunst ein. Die Geschichte der Reklamekunst ist ohne diese Zusammenhänge nicht darstellbar.

An der Leipziger Akademie hat sich von altersher ein viersemestriger Turnus für die Gesamtbehandlung dieser Gegenstände eingebürgert. Im 18. Jahrhundert unterrichtete Oser selbst, an Hand seiner reichen Sammlungen von Kupferstichen, Radierungen, Handzeichnungen. Damals versuchte Prof. Clodius auch, die Ästhetik an der Akademie einzuführen. Später übten Anton Springer, der begeisterte und begeisternde Lehrer der künstlerischen Jugend, Eduard Flechsig, der Cranachforscher, und Albrecht Kurzweil das Lehramt aus, der Inhalt wandelte sich natürlich entsprechend dem Wandel der Aufgaben, denen sich die Akademie widmete — aus der alten Zeichen- und Malerei-Akademie wurde die »Hochschule des Buchgewerbes«, als welche sie, wie bekannt, von Thiersch bezeichnet wurde. Die Schriftwissenschaft wird an ihr in enger Verbindung mit der Illustration und der Ornamentik gepflegt, ist doch z. B. die Buchillustration des 15. und 16. Jahrhunderts stets mit der Schrift verknüpft, und hat doch die Ornamentik der Zeit dieselbe Wurzel für die innere Decoration wie für den Einbandschmuck. Die richtige Demonstration des Materials für den Zuhörerkreis ist nur praktisch zu lösen. Es wird sich darum handeln, Lichtbildervorführungen mit Darbietungen der konkreten Gegenstände, seien es Bildtafeln oder die Werke selbst, wirksam abzuwechseln zu lassen. Für die Schrift sind Tafeln maßgebender, da im Lichtbild die Schrift-einzelheiten oft zu verschwommen herauskommen.

Die Frequenz ist nur von den größeren Lehranstalten bekannt. Von den über 100 Hörern und Hörerinnen, die von den Kunstgewerbeschulen in Berlin und München gestellt werden, ist nur ein wechselnder Bruchteil auf Schrift- und Buchwesen zu rechnen, dem die Leipziger Frequenz von 65 Teilnehmern (1916 während des Krieges natürlich überwiegend weiblichen Geschlechts), doch vorzugsweise gilt.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsab vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

#### Jr. Adermann's Verlag in Weinheim.

- Vöser u. Kraemer:** Praktisches Rechenbuch. Ausg. C, weitergeführt v. Realsch.-Dir. Jost u. Prof. Kraemer. 1. Heft, 2. Tl. 8°. 1. 2. Tl. Rechnen im Zahlenraume v. 10 bis 100. 23. u. 24. Aufl. (72 S.) '16. — 85
- Neuert, Fritz,** Mädchensch.-Musiklehr.: Mit Herz u. Hand fürs Vaterland! Sammlg. vaterländ. Lieder als Nachtrag zu jedem deutschen Schulliederbuch. (28 S.) 8°. '16. — 25
- Schmidt, Bertha:** Cours préparatoire de littérature française. (VIII, 78 S.) kl. 8°. '16. Kart. 1. —

#### Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

- Organisation, Internationale.** Hrsg.: Dr. Alfred H. Fried. 1.—10. Heft. 8°. Je — 50
- Emerson, Ralph Waldo:** Über d. Krieg. Deutsch v. Sophie v. Harbou. 2. [Titel]-Ausg. (27 S.) ['13] o. J. ['16]. (8. Heft.)
- Fried, Alfred H.:** Kurzgefasste Darstellg. d. pan-amerikan. Bewegg. Vortrag, geh. in d. Wiener sociolog. Gesellschaft. 2. [Titel]-Ausg. (36 S.) ['12] o. J. ['16]. (4. Heft.)
- Goldscheid, Rud.:** Friedensbeweg. u. Menschenökonomie. 2. [Titel]-Ausg. (64 S.) ['12] o. J. ['16]. (2 u. 3. Heft.)
- Grosch, G., Dr.:** Die Friedensorganisation d. Staaten. 2. [Titel]-Ausg. (72 S.) ['14] o. J. ['16]. (9. u. 10. Heft.)
- Haldane, The Right Honourable Viscount, Lordkanzler:** Deutschland u. Grossbritannien. Eine Studie üb. nationale Eigentümlichkeiten. Festrede, geh. am 3. VIII. 1911 z. Eröffng. d. Sommer-Ferienkurse an d. Universität Oxford. Berecht. Übers. v. Dr. Rud. Eisler. 2. [Titel]-Ausg. (31 S.) ['11] o. J. ['16]. (1. Heft.)
- Jordan, David Starr, Univ.-Präsidi:** Krieg u. Mannheit. Berecht. Übers. 2. [Titel]-Ausg. (30 S.) ['12] o. J. ['16]. (5. Heft.)
- Lamprecht, Karl, Geheimr. Prof.:** Die Nation u. d. Friedensbeweg. 2. [Titel]-Ausg. (12 S.) ['13] o. J. ['16]. (7. Heft.)
- Suttner, Bertha v.:** Die Barbarisierung d. Luft. 2. [Titel]-Ausg. (32 S.) ['12] o. J. ['16]. (6. Heft.)

#### Friedrich Bahn in Schwerin i. Mecklb.

- Kriegs-Vorträge, Vaterländische evangel.** 6. u. 7. Heft. 8°. Je 1. 50
6. 2. Aufl. (115 S.) '16.
7. (112 S.) '16.
- Mandel, Herm., Prof. D.:** Vom Erleben Gottes u. Leben aus Gott. Akadem. Predigten aus Kriegs- u. Friedenszeit. (76 S.) 8°. '16. 1. 20
- Folzien, Gerh., Dompred.:** Der unselige hl. Krieg. Eine sechste deutsche Zeit- u. Kriegs-Betrachtg. (28 S.) 8°. '16. — 30
- **Kriegs-Predigten, im Dom zu Schwerin geh.** 5. Heft. (Umschlag: Bd.). 8°. 1. 50
5. (III, 126 S.) '16.

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

- Einstein, A.:** Die Grundlage d. allgemeinen Relativitätstheorie. (64 S.) gr. 8°. '16. 2. 40
- S.-A. a. d. »Annalen d. Physik«. Bd. 49, 1916.

#### Rud. Vehtold & Comp. in Wiesbaden.

- Schlegel, G.:** Lohnender Gemüsebau. (VI, 98 S. u. 4 S. Abb.) 8°. o. J. ['16]. 1. —

#### Beer & Cie., vorm. Füssli & Beer in Zürich.

- Jahrbuch, Schweizerisches, f. Jugendfürsorge üb. d. J. 1915.** 5. Jg. Hrsg. v. d. schweizer. Vereinigg. f. Kinder- u. Frauenschutz. Verf. v. Pfr. A. Wild. (Anh. z. 16. Jahrbuch d. schweiz. Gesellschaft f. Schulgesundheitspflege.) (IV, 121 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. In Komm. 3. —

#### P. S. Beyer & Sohn in Leipzig.

- Katalog d. dritten Kunstausstellg. d. Vereins Leipziger Jahresausstellg. (Mai—Juni) 1916.** (23 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. — 50

#### Adolf Vouz & Comp. in Stuttgart.

- Rechenbuch f. Volks-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen.** Hrsg. vom wirtt. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Schülerausg. f. mehrklass. Schulen. 3. Tl.: Oberstufe. 13., nach d. neuen »Lehrplan f. d. wirtt. Volksschulen« umgearb. Aufl. 170.—189. Tauf. (IV, 128 S. m. Abb.) 8°. '16. Schwbd. b. n.n. — 50

#### Buchdruckerei u. Verlagsanstalt F. Emil Boden G. m. b. H. in Dresden.

- Wildner, Paul, Handelsl.-Synd. a. D. Synd.:** Deutschlands Wirtschaftsleben in u. nach d. Kriege. Nach e. auf d. 19. Hauptversammlg. d. Deutschen Beton-Vereins am 23. II. 1916 geh. Vortrage. (32 S.) 8°. o. J. ['16]. — 75

#### Buchhandlung Vorwärts Paul Singer G. m. b. H. in Berlin.

- Soh, Gust., M. d. R.:** Neue Steuern während d. Krieges? (47 S.) gr. 8°. '16. 1. —

#### J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. Zweigniederlassung in Berlin.

- Ordnung d. Prüfung f. d. Lehramt an höheren Schulen in Preußen u. Ordng. d. prakt. Ausbildg. d. Kandidaten f. d. Lehramt an höheren Schulen in Preußen.** Nebst ergänz. Anh. (102 S.) gr. 8°. '16. 1. 20
- Zentralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltg. in Preußen.** Hrsg. in d. Ministerium d. geistl. u. Unterrichts-Angelegenheiten. Jg. 1915. Erg.-Heft. gr. 8°. 2. 60
- Mitteilungen, Statistische, üb. d. höhere Unterrichtswesen im Agr. Preußen.** 32. Heft. 1915. (109 S.) '16.

#### G. J. Göschen'sche Verlagshandlung G. m. b. H. in Berlin.

- Göschen, Sammlung.** (Unser heut. Wissen in kurzen Haren, allgmeinverständlich. Einzeldarstellgn.) (Nr. 13, 34, 38, 46, 48, 84, 138, 140, 183, 403, 564 u. 769.) II 8°. Schwbd. je — 90
- Beaux, Th. de, Handelshochsch.-Doz. Handelslehranst.-Oberlehr. a. D. Prof.:** Französische Handelskorrespondenz. Neudr. (VII, 144 S.) '16. (Nr. 183.)
- Beer, Georg, Prof. D. Dr.:** Hebräisches Übungsbuch. (135 S.) '16. (Nr. 769.)
- Boehme, Erich, Dr.:** Russische Literatur. 1. Auswahl moderner Prosa u. Poesie m. ausführl. Anmerkgn. u. Agentbezeichnung. Neudr. (127 S.) '16. (Nr. 403.)
- Fraas, Eberh., Prof. Dr.:** Geologie in kurzem Auszug f. Schulen u. z. Selbstbelehrg. 1. Aufl. Mit 16 Abb. u. 4 Taf. m. 51 Fig. 3., verb. Aufl. 8. Abdr. (122 S.) '16. (Nr. 13.)
- Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel v.:** Simplicius Simplicissimus. In Auswahl hrsg. v. Dr. F. Robertag. 3. Neudr. (157 S.) '16. (Nr. 138.)
- Hoernes, Moritz, Prof. Dr.:** Kultur d. Urzeit. 1. Steinzeit. (Die vor-metall. Zeiten. Ältere u. jüngere Steinzeit Europas. Gleichart. Kulturen in anderen Erdteilen.) Mit 41 Bildergruppen u. Zeichbild. Neudr. (147 S.) '16. (Nr. 564.)
- Just, Rich., Handelslehranst.-Oberlehr. Prof.:** Kaufmännisches Rechnen. 2. Tl. 2., verb. Aufl. Neudr. (125 S.) '16. (Nr. 140.)
- Klein, Jos., Dr.:** Chemie. Organ. Tl. 4., verb. Aufl. Neudr. (187 S.) '16. (Nr. 38.)
- Kurze, R., Prof. Dr.:** Deutsche Geschichte. 2. Zeitalter d. Reformation u. d. Religionskriege (1517—1648). 2., verb. Aufl. Neudr. (181 S.) '16. (Nr. 34.)
- Schubert, Herm., weil. Prof. Dr.:** Beispiel-Sammlung z. Arithmetik u. Algebra. 3., durchges. Aufl. Durchges. Neudr. (147 S.) '16. (Nr. 48.)
- Schulze, Franz, Navigationssch.-Dir. Dr.:** Nautik. Kurzer Abriss d. täglich an Bord v. Handelsschiffen angewandten Teils d. Schiffahrtskunde. Mit 57 Abb. 3., umgearb. Aufl. Neudr. (163 S.) '16. (Nr. 84.)
- Waltherlied, Das.** Ein Heldenlied aus d. 10. Jh. im Versmaße d. Urchrift überf. u. erklärt v. Prof. Dr. Herm. Althof. 2., verb. Aufl. Neudr. (152 S.) '16. (Nr. 46.)

#### Alfred Hohns Verlag in Leipzig.

- Buchführung, Die einfache gewerbliche. Aufgaben f. d. Hand 5 Schüler in Fortbildungs-, Fach- u. Gewerbeschulen.** Hrsg. v. Leipziger Fortbildungsschulmännern. 1. Heft. 8°. 1. Schlofferlehrgang. 2. Aufl. (16 S.) '16. b — 20
- Germer †, B., C. Gräfe, F. Rahm, H. Kohl, Fortbildgssch.-Dirr.:** Der schriftl. Verkehr im berufl. u. bürgerl. Leben. Ausg. C. Für Fortbildungsschulen in kleineren Städten u. auf d. Lande. Unt. Mitw. v. Kirchsch.-Lehr. Herm. Bockholt. 2. Aufl. (Verschiedene Formulare.) 33×22 cm. '16. b — 80
- — — **Der schriftl. Verkehr im berufl. u. bürgerl. Leben f. Fortbildungs-, Fach- u. Gewerbeschulen.** Ausg. A. Für Gewerbetreibende. 1. Heft. 5. Aufl. (Verschiedene Formulare.) 33×22 cm. '16. b — 90
- Gaushaltungsbuchführung f. e. Familie. Aufgaben f. d. Hand 5 Schüler in Fach-, Fortbildungs- u. Gewerbeschulen.** Hrsg.: Leipziger Fortbildungsschulmänner. 4. Aufl. (15 S.) 8°. '16. b — 20

## Alfred Sahn's Verlag in Leipzig ferner:

- Vesebuch** nebst fachkundl. Anhängen f. Fortbildungs-, Fach- u. Gewerbeschulen. Hrsg. v. Leipziger Fortbildungsschul-Direktoren u. Lehrern. A. Allgemeiner Tl. 11. Aufl. (101.—105. Taus.) Ausg. f. d. Agr. Sachsen. (IV, 428 S.) 8°. '16. Lwbd. b n.n. 2. —
- Mustereinträge** f. gewerbl. Buchführg. Ausg. B. (8 autogr. S.) 33,5×21,5 cm. Mit kurzem Leitfaden f. Buchführg. u. Wechsellehre in Form v. Merksätzen. (4 S.) 33,5×14 cm. Für d. Hand d. Schüler hrsg. v. Leipziger Fortbildungsschulmännern. 5. verb. Aufl. (33.—44. Taus.) o. J. ['16]. b — 15
- Rechenaufgaben** z. Gebrauche in Väterfachklassen. 4., verb. u. verm. Aufl. (Rechenanh. 8.) (64 S.) 8°. '16. b n.n. — 70

## Sellerauer Verlag in Sellaerau b. Dresden.

- Adler, Paul:** Die Zauberflöte. Roman. (175 S.) 8°. '16. 3. 50; Hldr. b 6. —; auf Bütteln b 10. —

## Seife &amp; Beder Verlag in Leipzig.

- Seife's Volksbücherei.** Nr. 1091. II. 8°.
- Schlüter, Hans G.:** S. M. S. Röwe. Ihre Feldensfahrt u. glückl. Heimkehr. Nach Berichten v. Augenzeugen u. a. Meldgn. hrsg. (64 S.) o. J. ['16]. (Nr. 1091.) — 20

## Carl Seymanns Verlag in Berlin.

- Berichte d. Kommissionen d. Reichstags 1916.** — 9—12. 30,5×22 cm.
9. Bericht d. 12. Kommission z. Vorberatg. d. Entwurfs e. Gesetzes, betreffend d. Altersrente u. d. Waisenrente in d. Invalidenversicherung. — Nr. 257 d. Drucksachen —. (21 S.) o. J. ['16]. b n.n. — 30
10. — der 15. Kommission z. Vorberatg. d. Entwurfs e. Gesetzes z. Änderg. d. Vereinsgesetzes vom 19. IV. 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 151) — Nr. 276 d. Drucksachen —. (22 S.) o. J. ['16]. b n.n. — 30
11. — der Kommission f. d. Reichshaushaltsetat üb. d. Entwurf e. Gesetzes üb. Kapitalabfindg. an Stelle v. Kriegsvorsorgg. (Kapitalabfindungsgesetz) — Nr. 253 (abgeändert) d. Drucksachen —. (64 S.) o. J. ['16]. b n.n. — 70
12. — der 14. Kommission z. Vorberatg. d. Entwurfs e. Gesetzes üb. d. Feststellg. v. Kriegsschäden im Reichsgebiete — Nr. 275 d. Drucksachen —. (48 S.) o. J. ['16]. b n.n. — 60

## Entwürfe v. Gesetzen 1916. — 12. 30,5×22 cm.

12. Entwurf e. dritten Ergänzg. d. Befoldungsgesetzes. (Nr. 333.) (20 S.) o. J. ['16]. b n.n. — 30

- Zusammenstellung d. Anordngn., welche d. Bundesrat auf Grund d. § 3 d. Gesetzes üb. d. Ermächtigtg. d. Bundesrats zu wirtschaftl. Maßnahmen usw. vom 4. VIII. 1914 erlassen hat. 15. Nachtrag. (Reichstag. 13. Legislatur-Periode. II. Session 1914/16.) 30,5×22,5 cm.**
15. (Nr. 337, überlebt: 335.) Beigefügt ist e. Anh., enth. Ausführungsbestimmgn. d. Reichsanwalters zu wirtschaftl. Maßnahmen aus Anlaß d. Krieges. (42 S.) o. J. ['16]. b n.n. — 60

## Joh. C. Huber, Verlag, in Dieffen.

- Hallinger, Joh., Ziviling.:** Die großen staatl. Niederdruckwasserkräfte in Südbayern, deren Erschließg. u. Verwertg. nach d. Grundsätzen d. größten Wirtschaftlichkeit u. d. kleinsten Massenaufwandes. (22 S. m. Abb.) 32×24 cm. '16. 2. 80
- Kanter, Wald., Dr.:** Unter John Bulls Peitsche. (38 S.) 8°. '16. — 40

## Alfred Janssen in Hamburg.

- Jahrbuch von Kinderschut u. Jugendwohlfahrt G. B. 1915.** Im Auftrage d. Vorstandes v. Dr. P. G. Müller. (41 S.) 8°. '16. — 75
- Schimpl, H., Oberlehr.:** Rundschrift. Übungsheft f. Schulen u. z. Selbstunterricht. 2. Heft. 4., verb. Aufl. (16 S.) 19,5×24,5 cm. o. J. ['16]. b — 30

## Insel-Verlag in Leipzig.

- Bibliothek, Österreichische.** Nr. 14—20. Pappbd. b je — 60
- Briefe aus Wien.** Gesammelt v. Wilh. Bauer. (77 S.) o. J. ['16]. (Nr. 20.)
- Eugen, Prinz.** Aus seinen Briefen u. Gesprächen. (Ausgewählt v. Irma Stiff.) (51 S.) o. J. ['16]. (Nr. 17.)
- Grillparzer, Franz:** Ein Bruderzwist in Salsburg. Trauerspiel in fünf Aufz. (108 S.) o. J. ['16]. (Nr. 15.)
- Lande, Die österreichischen,** im Gedicht. (Die Zusammenstellg. besorgte Max Mell.) (88 S.) o. J. ['16]. (Nr. 14.)
- Müller-Guttenbrunn, Adam:** Deutsches Leben in Ungarn. (83 S.) o. J. ['16]. (Nr. 18.)
- Walther v. d. Vogelweide:** Gedichte u. Sprüche in Auswahl. (63 S.) o. J. ['16]. (Nr. 19.)

- Hofmannsthal, Hugo v.:** Gedichte u. kleine Dramen. (3. Aufl. 21.—25. Taus.) (263 S.) 8°. '16. 2. —; Pappbd. 3. —; Hldrbd. 5. —

## Kameradschaft G. m. b. H. in Berlin.

- Adam, M., Rechnungs- u. Geh. exped. Sekr.:** Das Militärversorgungswesen im Heere, in d. Marine u. in d. Schutztruppen. Ein Handbuch d. Kriegs- u. Friedensversorgung f. Militär- u. Zivilbehörden, sowie f. Offiziere, Beamte, Unteroffiziere, Mannschaften u. deren Hinterbliebene. 3. Aufl. u. erläut. 4. verb. u. verm. Aufl. (XXIV, 500 S. m. 2 Tab.) II. 8°. '16. Lwbd. b 3. —

## B. Kohlhammer in Stuttgart.

- Bohn, Alfred, Dr.:** Die Verwaltung u. Nutznießg. d. Frauengutes bei d. Gütertrenng. (§ 1430 BGB.) (79 S.) gr. 8°. '15. 1. 50
- Grosz, Erwin:** Feste Herzen. Ein Jahrgang Kriegsbanden. (VI, 108 S.) '16. 1. 50
- Pfeiffer, Wilh., Dr.:** Über d. Gipskeuper im nordöstl. Württemberg. (VII, 67 S.) gr. 8°. '15. 1. 80

## Kronen-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

- Kronen-Bücher.** [25. Bd.] II. 8°.
- Lovote, Heinz:** Der letzte Schritt. Roman. (278 S.) o. J. ['16]. (25. Bb.) b 1. —

## Krüger &amp; Co. in Leipzig.

- Hell, Hans, Optm.:** Die Arbeit d. freien Mannes als Quell d. Friedens. Versuch e. deutschen Volkswirtschaftslehre. Tl. 1. 2. (VII, 120 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 3. —

## Louis Lamm in Berlin.

- Lamm's Süd-Feldbücherei.** Nr. 7. II. 8°.
- Teilhaber, Felix H., Dr.:** Schlichte Kriegserlebnisse. (61 S.) '16. (Nr. 7.) — 70

## Albert Langen in München.

- Langen's Mark-Bücher.** Eine Sammlg. moderner Literatur. 12. u. 13. Bd. II. 8°.
- Frank, Bruno:** Der Himmel d. Enttäuschten. Novellen. (109 S.) o. J. ['16]. (12. Bb.) Pappbd. je 1. —
- Thomas, Rudw.:** Das Aquarium u. anderes. (117 S.) o. J. ['16]. (13. Bb.)

## Leuschner &amp; Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz.

- Wallner, Anton, Dr.:** Li Besant Deu Guillaume's v. d. Normandie. Studien. (50 S.) Lex.-8°. '16. 1. 50
- S.-A. a. d. 43. u. 44. Jahresberichte d. k. k. ersten Staatsrealschule in Graz.

## Hans Lüstenöder in Frankfurt a. Main.

- Krueger, Alb. G.:** Ein masur. Original. Lebensbeschreibg. d. in mehr als e. Hinsicht originellen Pfarrers Bogorzelski in Kutten, der sich durch seine Predigten u. Gedichte, die fast ganz unbekannt sind, e. Namen machte. Stellen dieser Predigten, e. Gedicht u. sein merkwürd. Leben. Völlig einwandfrei u. tendenzlos geschrieben. 2. Aufl. (30 S.) '16. — 30

## E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.

- Abende, Deutsche.** Acht Vorträge im Zentralinstitut f. Erziehg. u. Unterricht. (V, 28, 23, 39, 102, 20, 36, 47 u. 47 S.) 8°. '16. 5. —; geb. 6. 25
- Düring, P., kfm. Abendsch.- u. Handelskursus-Leit. Dr.:** Practical commercial English. 1. Lehrbuch d. engl. Sprache. Mit 1 Bildertaf. (VIII, 212 S.) 8°. '16. 2. 50
- Fitschen, Heinz, Instrukteur:** Der Spatenkrieg. Ein Ratgeber in d. Garnison u. an d. Front. Auf Grund d. neuesten Kriegserfahrgn. 3. Aufl. 33.—35. Taus. 2., völlig neubearb. Aufl. Mit 26 Abb. (44 S.) 16°. '16. p — 40
- Handels-Archiv, Deutsches.** Inh.-Verz. z. ersten Teile d. fünf Jgg. 1911 bis 1915. Hrsg. im Reichsamt d. Innern. (III, 168 S.) Lex.-8°. '16. 4. —
- Kahlo, Ernst:** Vergleichende Zusammenstellg. d. Versicherungsbedingungen u. Prämiensätze d. im Deutschen Reiche arbeit. Lebensversicherungsgesellschaften (Versicherung. m. ärztl. Untersuchg.) 1916. 15. Jg. (V, 65 u. 60 S.) 8°. '16. In Komm. Lwbd. b 1. 50
- Kunz, A., Rechn.-R.:** Der Verpflegungsbeamte im Kriege. Eine Sammlg. v. Bestimmgn. üb. d. Feld-Verpflegungswesen u. d. persönl. Verhältnisse d. Verpflegungsbeamten. Nach amtl. Quellen 3. Aufl. Durch d. neuesten Bestimmgn. ergänzter Neudr. (XVI, 178 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze.) 8°. '16. 3. 50
- Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands, nach d. Angaben d. Eisenbahnverwaltgn. bearb. im Reichs-Eisenbahn-Amt.** 35. Bd. Rechnungsjahr 1914. (IV, 49, 7, 8, 13, 8, 6, 8, 6, 6, 10, 6, 12, 10, 8, 12, 10, 10, 6, 6, 28, 16, 13, 19, 10, 9, 5, 9, 7, 15, 6, 15, 7, 4, 4, 4 u. 1 S. m. 1 farb. Karte.) 39×30 cm. '16. In Komm. n.n. 10. —

## J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

- Sammlung gemeinverständlicher Vorträge u. Schriften aus d. Gebiet d. Theologie u. Religionsgeschichte.** 80. gr. 8°.
- Otto, Rud., Prof. D.:** Dipikā des Nivāsa. Eine ind. Heilslehre. Aus d. Sanskrit. (XIV, 84 S.) '16. (80.) 2. 40
- Bernle, Paul, Prof. D.:** Jesus. 2., durchgef. Abdr. (XV, 368 S.) 8°. '16. Lwbd. 5. —

## Paul Neff Berl. (Max Schreiber) in Göttingen a. N.

- Widenhagen's, Ernst, Geschichte d. Kunst m. e. Anh. üb. d. Musikgeschichte.** 14., verm. u. verb. Aufl. bearb. v. Prof. Dr. Herm. Uhde-Bernays. Mit 21 Kunstbeil. u. 367 Abb. im Text. (XI, 381 S.) Lex.-8°. '16. Lwbd. 6. —

Neue Deutsche Bucherei, Verl.-Gesellsch. m. b. H. in München.  
**Ammann, Hans, Dr.:** Der Kampf gegen die Kleinsten. Eine Kriegsbakteriologie. (IX, 77 S. m. Abb. im Text u. auf 11 Taf.) gr. 8°. '16. 1. —  
**Szelagowski, Adam, Prof.:** Der Kampf um d. Ostsee (1544—1621). Mit e. Vorw. v. Geh. Hofr. Dr. Siegmund Günther. (Autor. Übertr. v. J. v. Powa.) (1. Aufl.) (292 S. m. e. Karte.) gr. 8°. '16. 3. —

R. Oldenbourg Abteilung f. Schulbücher in München.  
**Lukenbach, H., Gymn.-Dir. Dr.:** Kunst u. Geschichte. Kleine Ausg. Mit 10 farb. Taf. u. 339 Abb. 2. Aufl. (162 S.) Lex.-8°. '16. Kart. 2. 80

J. Pfeiffer in München.  
**Venzl, Jos.:** Maria, Bayerns Patronin. Lied f. 2 Stimmstimmen m. Orgel-Begleitg. (3 S.) 16°. o. J. ['16]. p. — 05

Preßverein in Linz a. D.  
**Grosam, Wenzel, Prof. Dr.:** Vom Argerniß d. Krieges. Predigt, geh. bei d. Linzer Kriegswallfahrt auf d. Pöstlingsberg am 14. V. 1916. (16 S.) 8°. '16. — 25

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin.  
**Fasil Bey v. Elpons, Carola Muhsiné, Dozentin:** Türkisches Lesebuch. (14 S.) 8°. '16. 1. —  
**Fischer, Hans, Dr.:** Europas Staatenbild im Wandel d. letzten vier Jahrhunderte n. d. Kriegslage Anfang 1916. In 9 Kärtchen. Mit (untergedr.) Text v. Herb. Schönebaum. (1 Bl.) 51×50 cm. Farbendr. o. J. ['16]. — 60  
**Front, Die, im Westen.** 6 Kriegs-Sonderkarten, 1: 235,000, bearb. vom kartograph. Institut v. E. Burmeister, Berlin. 4. Aufl., 20.—30. Taus. (1 Bl.) 70×125 cm. Lith. o. J. ['16]. In Komm. 1. —  
**Gradow, v., Adm. z. D.:** Die deutsche Flagge im Stillen Ozean. Mit e. (farb.) Karte d. Südsee. (60 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '16. 1. —  
**Schäfer, Dietrich, Prof. Dr.:** Karte d. Länder u. Völker Europas. 1: 4,000,000. 86×114,5 cm. Farbendr. Nebst Text: Volkstum u. Staatenbildg. (4 S.) 33×16 cm. '16. 2. —; auf Leinw. m. Stäben 7. —  
**Vorst, Hans, Dr.:** Die russ. Krisis. Der ökonom. Verfall. Der innere Zwiespalt. Die polit. Enttäuschgn. Rußland u. d. Friede. 1.—3. Tauf. (36 S.) 8°. '16. — 50  
**Wiener, Rob., u. Ludw. Abrahamsohn, Rechtsanw. Dr.:** Realkredit u. Privatkapital. (66 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Carl Reißner in Dresden.  
**Vott, Lo.:** Das Tor d. Welt. Ein Hamburger Roman. (269 S.) 8°. '16. 3. 50; geb. 4. 50

Ernst Röttgers Verl. in Berlin.  
**Schrenk, E.:** Gedanken üb. d. Heiraten. (Befehl d. Herrn deine Wege.) 8. Aufl. m. Nachtrag: Entlobg. 61.—70. Tauf. (80 S.) fl. 8°. o. J. ['16]. Kart. — 60

Josef Singer Verlag in Straßburg.  
**Rosenhann, Paul:** Elf Abenteuer d. Joe Janfins. Detektivgeschichten. 6.—15. Tauf. (261 S.) 8°. o. J. ['16]. 2. —; Pappbd. 3. —

Karl J. Trübner in Straßburg i. E.  
**Jahrbuch, Indogermanisches.** Im Auftrag d. indogerman. Gesellschaft hrsg. v. Albert Thumb u. Wilh. Streitberg. 2. Bd. Jg. 1914. Mit 1 Bildn. v. F. de Saussure in Lichtdr. (III, 240 S.) gr. 8°. '15. Lwbd.  
 Nur f. Mitglieder d. indogerman. Gesellschaft.

K. I. Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung »Styria« in Graz.  
**Bobelka, Franz, X., Pfr.:** Allerfrühester Beicht-, Kommunion- u. Firmungs-Unterricht im Elternhause. 2. Aufl. (11 S.) 8°. '16. n.n. — 10

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt in Berlin.  
**Hoon, Carola v.:** Lichter auf den Wellen. Gedichte. (76 S.) fl. 8°. '16. Pappbd. 2. —  
**Schauen, Goldenes.** Heimatbilder für's Feld. Hrsg. v. F. J. v. Zanthier. (37 S. m. Abb.) fl. 8°. '16. — 50

Behlert & Klasing in Bielefeld.  
**Behnisch-Kappstein, Anna:** Der Ruf der Kriegswitwe. Wegweiser in e. neues Leben. Mit e. Geleitw. v. Rud. Enden. (VIII, 127 S.) 8°. '16. 1. 30

Verlag »Das Größere Deutschland«, G. m. b. H. in Dresden.  
**Volker, Reinhard:** Troß Tod u. Teufel! Deutsche Lieder. (46 S.) fl. 8°. '16. — 50

Verlag der Biting-Bücher, Post & Obermüller in Leipzig.  
**Biting-Bücher.** [19. Bd.] fl. 8°.  
**Schäfer, Wilh.:** Kerstorf. Roman. (318 S.) o. J. ['16]. (19. Bd.) Zwbd. 1. —

Wilhelm Violet in Stuttgart.  
**Weißbach, Hans:** Kaufmanns Werdegang. Wege zu Zufriedenheit, Glück u. geschäftl. Erfolge. (VII, 172 S.) fl. 8°. o. J. ['16]. Pappbd. 2. 50

Martin Warned in Berlin.  
**Rahsen, Frdr., D.:** Ernte u. Sieg. Predigt am Sonntag Rogate 1916, d. Ernte-Bittsonntag, in d. Dreifaltigkeitskirche zu Berlin geh. (12 S.) 8°. '16. — 10

Gustav Weise in Stuttgart.  
**La Chapelle-Koobol, Euse:** Troßkopf als Großmutter. Aus d. Holl. v. Anna Herbst. Mit 8 Tonbildern v. Willy Pfand. 30.—35. Tauf. (205 S.) 8°. o. J. ['16]. Zwbd. 3. 60

George Westermann in Braunschweig.  
**Forschungen, Hamburgische.** Wirtschaftl. u. polit. Studien aus hanseat. Interessengebiet, hrsg. v. Dir. Prof. Dr. Karl Rathgen u. Geh. Reg.-R. Gen.-Sekr. Dr. Franz Stuhlmann. 1. Heft. gr. 8°. Stuhlmann, Franz: Der Kampf um Arabien zwischen d. Türkei u. England. (XVI, 277 u. 72 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze u. 4 Karten.) o. J. ['16]. 1. Heft.) 10. —  
**Grosse, Oskar, Geh. Postr.:** Die deutsche Feldpost im Weltkriege. (18 S. m. Abb.) Lex.-8°. o. J. ['16]. — 30  
 S. H. a. Westermanns Monatsheften.

Westfälische Neueste Nachrichten u. Venn-Zeitung, Abt. Buchhandel in Altena a. W. (Verkehrt nur direkt.)  
**Dunkel, Hanna:** 3½ Monate zivilgefangen in Frankreich! (24 S.) 8°. o. J. ['16]. b — 25

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg.  
**Beiträge, Deutschrechtliche.** (Forschgn. u. Quellen z. Geschichte d. deutschen Rechts. Hrsg. v. Prof. Dr. Konrad Beyerle.) 11. Bd. (III, 439 S.) 3 Hefte. gr. 8°. 13. —  
 Hieraus einzeln:  
**Crebert, Heinr., Dr.:** Künstliche Preissteigerg. durch Für- u. Aufkauf. Ein Beitrag z. Geschichte d. Handelsrechts. (120 S.) '16. (11. Bd. 2. Heft.) 3. 20  
**Mayer, Ernst:** Hundtschaft u. Zehntschaft nach niederdeutschen Rechten. (174 S.) '16. (11. Bd. 1. Heft.) 6. 60  
**Spiess, Werner, Dr.:** Das Marktprivileg. Die Entwicklg. v. Marktprivileg u. Marktrecht insbes. auf Grund d. Kaiserurkunden. (145 S.) '16. (11. Bd. 3. Heft.) 3. 20

Kurt Wolff Verl. in Leipzig.  
**Reimann, Hans:** Die schwarze Liste. Ein heikles Bilderbuch. (133 S. m. 93 Abb.) 8°. '16. 1. 50

**Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

Beer & Cie., vorm. Fäsi & Beer in Zürich.  
**Zeitschrift, Schweizerische theologische,** red. v. Pfr. Aug. Waldburger. 33. Jg. 1916. 6 Hefte. (1. Heft. 56 S.) gr. 8°. 6. —

Martin Sager in Bonn.  
**Pflüger's Archiv f. d. gesamte Physiologie des Menschen u. d. Tiere.** Hrsg. v. Prof. Dir. Max Verworn unt. Mitw. v. Prof. Bernh. Schönborn. 164. Bd. 4.—6. Heft. Mit 3 Taf. u. 9 Textfig. (S. 167—302.) gr. 8°. '16. 7. —; Einzelpr. 8. —

Paul Parey in Berlin.  
**Mitteilungen d. Verbandes landwirtschaftl. Maschinen-Prüfungs-Anstalten.** Zeitschrift z. Förderg. d. landwirtschaftl. Maschinen-Prüfungswesens u. d. gesamten landw. Maschinenwesens. Hrsg. v. Verbands landwirtschaftl. Maschinen-Prüfungs-Anstalten, unt. Mitw. hervorrag. Fachleute, red. v. Prof. Dr.-Ing. Alwin Nachtweh. 10. Jg. 1916. 6 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abb.) Lex.-8°. 9. —



**Poeschel & Trepte in Leipzig.**

Vierteljahrsschrift d. astronomischen Gesellschaft. Hrsg. v. d. Schriftführern d. Gesellschaft: P. Kempf u. G. Müller. 51. Jg. 1. Heft. gr. 8°. '16. In Komm. b 2. —

**Josef Singer Verlag in Straßburg i. G.**

Weltkrieg, Der, im Maueranschlag. Naturgetreue Nachbildg. d. Originale v. Bekanntmachgn. u. Aufrufen während d. Krieges 1914—16. 2. Heft. Lex.-8°. 2. Bekanntmachungen im Elsaß u. in Lothringen. Aus d. Zeit d. Russeneinfalls in Ostpreußen. (38 Bl.) v. J. '16. Substr.-Pr. 2. —

**Franz Bahlen in Berlin.**

Volkschularchiv, Preussisches. Zeitschrift f. Rechtsprechg. u. Verwaltg. auf d. Volksschulgebiete unt. Berücks. d. mittleren Schulen u. d. Fortbildungsschulen. Sammlg. d. ergeh. Gesetze u. Ausführungsbestimmgn., d. gerichtl. u. verwaltungsgerichtl. Entscheidgn., sowie d. Ministerialerlasse u. d. wichtigsten Verfüggn. d. Provinzialbehörden. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. Kurt v. Rohrscheidt. 15. Jg. 1916. 4 Hefte. (1. Heft. 96 S.) gr. 8°. b 6. —; geb. 7. —

**Verlag f. Reichsversicherung G. m. b. H. in München.**

Krankenversicherungspraxis. Sonderausg. d. Sammlg. v. Entscheidgn. d. Reichsversicherungsamts, d. Landes- u. Oberversicherungsämter u. a. Entscheidgn. aus d. Gebiete d. Arbeiterversicherg. Hrsg. u. Schriftleiter: Reg.-R. Herm. Breithaupt. 3. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1—4. 112 S.) gr. 8°. 5. —; viertelj. 1. 50; Einzel-Nr. —. 60  
Sammlung v. Entscheidungen d. Reichsversicherungsamts, d. Landesversicherungsämter, d. Oberversicherungsämter u. a. Entscheidgn. aus d. Gebiete d. Arbeiterversicherg. Hrsg. u. Schriftleiter: Reg.-R. H. Breithaupt. 5. Jg. April 1916—März 1917. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. 15. —; viertelj. 4. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftg erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

**H. Anton & Co. in Leipzig.** 4022  
\*Regendorfer: Die große Parade. Ein Aufstellbilderbuch. 3 M 50 S.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart.** 4021  
\*Uhlands Briefwechsel. Herausgegeben von Hartmann. 4. Teil (Schluß). (Veröffentlichungen des Schwäbischen Schillervereins. 7. Band.) Geb. 7 M 50 S.

**Paul Hartung's Verlag in Gotha.** 4010  
Aabel: Einmachen der Früchte und Gemüse. 1 M; geb. 1 M 50 S.

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten.** 4011  
Religionspädagog. Zeitfragen. I. Serie.  
1. Heft. Götter: Religionsunterricht an Fortbildungsschulen. Einzelpreis 3 M 30 S; Subskriptionspreis 2 M 20 S.

**H. Marcus u. C. Webers Verlag in Bonn.** 4021  
\*Meißl: Die Juden im Jartum Polen. 1 M 80 S.

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 4020, 4015  
\*Rieger: Eisenbahner im Felde. 5. Aufl. 1 M.  
\*Nohde: Deutschland in Vorderasien. 2 M 75 S.

**Paul Parey in Berlin.** 4019  
\*Parow: Kartoffelroderei. 2. Aufl. Geb. 22 M.  
\*Kellner: Fütterungslehre. 5. Aufl. Geb. 4 M 50 S.

**Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.** U 1 u: 4016, 17  
Graf zu Dohna: S. M. S. Röwe. 1 M; geb. 2 M.

**J. Schnell'sche Buchhandlung C. Leopold in Warendorf.** 4023  
Das Triduum vom 29. Juni bis zum 1. Juli 1916. Drei vollständige Abendandachten. 20 S.

**Verlag Otto Beyer in Leipzig.** 4012  
\*Brandt: Flecht-Arbeiten aus Rohr und Bast. Beyers Handarbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung, Band 44. 1 M 50 S.

**Wita Deutsches Verlagshaus in Berlin-Charlottenburg.** 4018

\*Nienkamp: Fürsten ohne Krone. 4 M 50 S; geb. 6 M.

**Franz Bahlen in Berlin.** 4023

\*Jahrbuch des deutschen Rechtes. 14. Jahrgang 27 M; geb. 30 M.

**Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

**Englische Literatur.**

Brown, Harry G.: International trade. London: Macmillan. 8°. 4 sh.  
Candler, Pat: Testore. The romance of an Italian fiddle-maker. London: Dent. 8°. 6 sh.

Coffin, Henry Sloane: The ten commandments. London: Hodder & Stoughton. 8°. 5 sh.

Davidson, James Mackenzie: Localization by X-rays and stereoscopy. London: Lewis. 8°. 7 sh. 6 d.

Hyde, William de Witt: The gospel of good will. London: Macmillan. 8°. 6 sh. 6 d.

Jessop, C. M.: Quartic surfaces with singular points. Cambridge: Univ. Press. 8°. 12 sh.

Monypenny, William Flavelle: The life of Benjamin Disraeli, Earl of Beaconsfield. Vol. 4: 1855—1868. By G. E. Buckle. London: Murray. 8°. 12 sh.

Rashdall, Hastings: Conscience and Christ. Six lectures on Christian ethics. London: Duckworth. 8°. 5 sh.

Robinson, N. F.: Monasticism in the orthodox churches. London: Cope & Fenwick. 8°. 2 sh. 6 d.

Skinner, W. R.: Oil and petroleum manual, 1916. London: Skinner. 8°. 2 sh. 6 d.

Transactions and proceedings of the Geological Society of South Africa. Vol. 18 (2 parts). Johannesburg: Geol. Society. 8°. 42 sh.

Year-book of wireless telegraphy and telephony. 1916. London: Wireless Press. 8°. 3 sh. 6 d.

**Skandinavische Literatur.****a) Dänische Literatur.**

Dahl, Svend: Haandbog i Bibliotekskundskab. 2. forog. Udg. Hft. 3. Kopenhagen: Lybecker. 8°. 90 ö.

Ehrencron-Müller, H.: Dansk Bogfortegnelse for Aarene 1909—1914. Hft. 20. Kopenhagen: Gad. 8°. à 1 Kr.

Krak's blaa Bog. Tre Tusende nulevende danske Mænd og Kvinders Levnedsløb indtil Aar 1916. Aarg. 7. Kopenhagen: Krak. 8°. 8 Kr.

Kristensen, Marius, og Brøndum Nielsen: Gammeldags Skæmt hos Fynbo, Jyde og Sjællandsfar. Udg. af Selskabet for nordisk Filologi. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr.

Langsted, Adolf: Fransk Heltemod under Verdenskrigen. Med 15 Tav. Odense: Milo. 8°. 3 Kr. 25 ö.

Lauesgaard, A.: Fortegnelse over Rigsdagsvalgene, Rigsdagssamlingerne, Ministerierne, Rigsdagens Formænd, Medlemmerne af den grundlovgivende Rigsforsamling og af Rigsdagen 1848—1916 etc. Kopenhagen: J. H. Schultz. 4°. 5 Kr.

Magnusson, Arne: Brevveksling med Torfæus (Thomodur Torfason). Udg. af Kr. Kälund. Kopenhagen: Gyldendal. 4°. 5 Kr.

— Embedsskrivelser og andre offentlige Aktstykker. Udg. af Kr. Kälund. Kopenhagen: Gyldendal. 4°. 6 Kr.

Mosbech, Holger: Essæismen. Et Bidrag til Senjødedommens Religionshistorie. Kopenhagen: J. H. Schultz. 8°. 5 Kr.

Munch-Petersen, H.: Retsplejelovene af 11. April 1916. Med Henvi-  
ninger og udførligt Sagregister. Kopenhagen: Gad. 8°. 4 Kr. 50 ö.

Olrik, E., og C. D. Rump: Systematisk Oversigt over Domme i krimi-  
nelle Sager 1895—1914. Hft. 5. Kopenhagen: Gad. 8°. 1 Kr. 50 ö.

Petersen, O. G.: Trær og Buske. Diagnoser til dansk Frilands-  
Trævækst. Med 248 orig. Figurer. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 9 Kr. 50 ö.

Salmonsens Konversations Leksikon. 2. Udg. Redigeret af Chr. Blangstrup. Bd. 4: Bridge—Cikader. Kopenhagen: J. H. Schultz. 4°. 10 Kr.

Samlinger til jydsk Historie og Topografi. Udg. af Det jydsk hist.-  
topogr. Selskab. Raekke 4. Bd. 2, Hft. 4. Aarhus. (Kopenhagen: Gad.) 8°. 2 Kr.

Wied, Gustav: [Skrifter.] Mindeudg. Hft. 40. Kopenhagen: Gylden-  
dal. 8°. 50 ö.

Wissing, Ove: Serodiagnostik af maligne Svulster. Kopenhagen: Gyldendal. 4°. 4 Kr.

**b) Norwegiske Literatur.**

Alnæs, Ivar: Norsk sætningsmelodi, dens forhold til ordmelodien. En undersøkelse av østnorsk riksmaal. Kristiania: Aschehoug. 8°. 4 Kr. 50 ö.

Brøgger, A. W.: Borrefundet og Vestfoldkongernes graver. Med 45 avbildn. Kristiania: Dybwad. 4°. 4 Kr.

(Videnskapsselskabet's skrifter. II. Hist.-filos. Kl. 1916. No. 1.)



Christensen, Hjalmar: Den hvide races selvmord. Kristiania: Aschehoug. 8°. 1 Kr. 80 ö.  
 Eitrem, S.: Ein Sklavenkauf aus der Zeit Antonius Pius. Mit 1 Taf. Kristiania: Dybwad. 8°. 60 ö.  
 (Videnskapselsk. forhandlinger for 1916, No. 2.)  
 Historie, Norges. Tidsrummet 1030—1319. Hft. 138. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.  
 Knap, Carl: Den direkte metode i sprogundervisningen. Kristiania: Aschehoug. 8°. 3 Kr. 60 ö.  
 Statistik, Norges officielle. VI, 71: Veterinærvesenet og kjøtkontrollen 1914. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.  
 Thue, Axel: En kobling ved svingende bevægelser. Med 29 fig. Kristiania: Dybwad. 8°. 60 ö.  
 (Videnskapselsk. skrifter. I. Mat.-naturv. Kl. 1915, Nr. 13.)

c) Schwedische Literatur.

Adlerz, Gottfrid: Grävsteklarnas liv. Stockholm: Bergvall. 8°. 6 Kr.  
 Forsberg, Erik Aug.: Industriell ekonomi. Allmänna grunder o. principer jämte tillämpningar på praktiskt viktiga fall. Stockholm: Geber. 8°. 3 Kr. 75 ö.  
 Forsstrand, Carl: Svenska lyckoriddare i främmande länder. Stockholm: Geber. 8°. 2 Kr.  
 Gödel, Vilhelm: Sveriges medeltidslitteratur. Proveniensen. Tiden före antikvitetskollegiet. Stockholm: A.-B. Nordiska bokh. 8°. 7 Kr. 50 ö.  
 Kuylenstierna-Wenster, Elisabeth: Makt. Roman. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 3 Kr.  
 Linder, Ulla: En samvettssak. Roman. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 3 Kr. 75 ö.  
 Regis, Julius: Blå spåret. Detektivroman. Stockholm: Ahlén & Åkerlund. 8°. 3 Kr.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefälligen Beachtung!

Die gesamte Auslieferung unseres Verlages erfolgt durch die Firma K. F. Koehler, Leipzig. Direkte Bestellungen an unsere Berliner Adresse erleiden daher Verzögerung.

Herbert S. Voessau, Berlin.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Feld- u. Garnisonsbh., habt Acht!

Restauflage

von Rich. A. Edon

Die

X Gebote der Russen

34 Seiten.

Verkaufspreis 40 J.

Eine wahrhaft dramatische Erzählung äußerst fesselnden Inhalts — der Wirklichkeit entflammend — ein getreues Bild von Land und Leuten — Rußland, wie es wirklich denkt und fühlt. Sensationelle Enthüllungen — eine spannende, die Nerven aufpeitschende — und dennoch gesunde Lesekost. Ein kleiner Sittenroman mit satirischen Schlaglichtern.

Ca. 2000 Stück!

Für Kolportage-, Straßen-, Feld- u. Garnisons-Buchhandlungen glänzender Verkaufartikel.

Billig zu haben von Brüder Schönbach, Wien X/1 genügt!

Fertige Bücher.



Soeben erschienen:

Berichtigte Preisverzeichnisse

der

Ergänzungstaxe

zur

Deutschen Arzneytaxe

für

1916

unter Berücksichtigung des Nachtrages zur Deutschen Arzneytaxe vom 10. Mai 1916.

Herausgegeben vom

Deutschen Apotheker-Verein.

Diese Verzeichnisse enthalten die neuen Preise aller Arzneimittel usw., welche die Ergänzungstaxe überhaupt umfasst.

Gegen Voreinsendung von 2 Mark zu beziehen vom

Selbstverlag

des Deutschen Apotheker-Vereins

Berlin NW. 87, Levetzowstr. 16 B.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage

Berichtigung

Das von mir f. St. zum Ladenpreise von M. 1.— angekündigte Buch

Woiwawa

Die Obotritenfürstin

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen

von

Otto Hempel

kostet M. 2.—, bedingt M. 1.40, bar M. 1.20

Ich bitte die verehrl. Handlungen, welche Exemplare bedingt erhielten, die Facturen freundl. entsprechend zu ändern.

Berlin-Lichterfelde, den 15. Juni 1916

Edwin Runge

Z

Leicht absetzbar!

Wie komme ich zu Vermögen nach dem Kriege?

Neue Erwerbgelegenheiten von H. Gerling.

Eine Buchhandlung in Ulm a/D. setzte über 200 Exemplare ab.

Preis M 1.—, bed. 25% — bar 33 1/3 %.

2 Probeexemplare M —.80 = 60%.

5 " M 1.50 = 70%.

10 " M 2.50 = 75%.

Drania-Verlag, Dranienburg.

## Der U-Boot-Krieg auf dem Spielbrett

Z

U 9



Verkleinerte  
Wiedergabe  
unseres farbigen  
Schaufenster-  
Scheiben-  
Plakats

Seit dem ersten Erscheinen unseres

## U 9-Spiels

im vorigen Herbst sind inzwischen sehr große Auflagen schlank abgesetzt, und immer noch nimmt der Absatz derjenigen Firmen zu, welche das Spiel stets auf Lager halten.

➤ Eine ausländische Firma bestellte dieser Tage noch 60 Expl. nach, eine einzige Hamburger Firma verkauft über 300 Expl. usw. |

Wie sehr man überall, an großen und kleinen Plätzen, nach unserem U 9-Spiel verlangt, welches durch die Presse, unsere Inserate und Empfehlungen bekannt geworden ist, sehen wir aus den vielen Bestellungen, welche uns vom Publikum direkt zugehen, weil man es in den Buchhandlungen nicht vorrätig findet.

Herr Verlagsbuchhändler Hugo Wilisch in Chemnitz schreibt uns am 22. Dez. 1915: „Das erste Spiel habe ich aufs Geratewohl für mich bestellt und soviel Gefallen daran gefunden, daß ich fünf weitere als Weihnachtsgabe für Verwandte bestellte.“

Se. Excellenz Vize-Admiral O. schreibt uns: „... U 9 habe ich geprüft und wiederholt gespielt. Ich kann mich nur auf das Günstigste darüber aussprechen.“

Graf von G., Major im 4. Garde-Regt., schreibt uns: „U 9 hat bei allen denjenigen, die durch mich damit bekannt geworden sind, sehr viel Interesse und Beifall gefunden. Ich glaube es mit Recht als eins der lehrreichsten und unterhaltendsten Spiele der letzten Zeit bezeichnen zu können.“

Frau von G. in B. bei Köslin schreibt uns: „Ich finde U 9 ein sehr fesselndes Spiel — es ist mir auch von anderer Seite als solches bestätigt worden —, und ich meine, es ist für Lazarette besonders geeignet. Bitte, schicken Sie mir noch 2 Exemplare davon.“

➤ Vom Kriegsministerium, dem unser U 9-Spiel vorlag, ist die Genehmigung zum Angebot an Ersatz-Truppenteile u. Lazarette usw. erteilt worden.

Machen Sie, auch falls Sie Spiele sonst nicht führen, einen Versuch mit diesem flott absetzbaren Artikel, den Sie stets in Ihrem Schaufenster ausstellen wollen. Es wird Ihnen manchen neuen Kunden in Ihren Laden führen. Ladenpreis 5 M. ord., 2 M. netto und 13/12. 1 Prospekt mit 7 Expl. 1/2 franko, 2 Postpakete mit 14/13 Expl. ganz franko. Ein Expl. liefern wir zur Probe mit 50%. Prospekte zum Versenden an Lazarette, das Rote Kreuz, Vereine und zum Verteilen an Schüler usw. stehen unberechnet zu Diensten, ebenso Plakate für den Laden und für die Schaufensterscheibe. Sie werden von dem Erfolge überrascht sein. Bestellen Sie reichlich.

◆ **Hannoverscher Zeichenblockverlag** ◆  
Johannes Schlöbcke / Hannover

Otto Elsner Verlagsges. m.b.H., Berlin S. 42

Z Die vor 14 Tagen erschienene Schrift

## Politische Betrachtungen eines Nichtpolitikers

von

Kommerzienrat Dr. Leo Gottstein

(Gegen 100 Seiten, Preis 1 M.)

hat berechtigtes Aufsehen erregt. Verschiedene Zeitschriften haben bereits durch seitenlange Besprechungen die Bedeutung dieser Arbeit hervorgehoben, die auch Naumanns mitteleuropäische Wirtschaftspolitik kritisch beleuchtet. Wir bitten das Buch gut sichtbar ins Fenster zu hängen und namentlich allen Käufern von Naumanns Mitteleuropa anzubieten; sie werden dafür dankbar sein. Wir liefern reichlich in Kommission.

Roter Verlangzetteln anbei.

## Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der  
Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
:: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

Alle Hausfrauen kaufen die neue 27. Auflage von  
Z Maria Aabels

## Das Einmachen der Früchte und Gemüse

in 260 erprobten Hausrezepten.

Preis 1 M., 70 ¢ à e., 60 ¢ bar; geb. 1.50 M.

Einmaliger Kriegsrabatt:

➤	2 Probe-Exemplare für	M. 1.—	➤
	7/8 " " "	M. 3.—	
	11/10 " " "	M. 5.—	

Bestellen Sie reichlich! Weisser Verlangzetteln.

Gotha, 8. Juni 1915. Paul Hartung Verlag.

Z

# Ein neues lohnendes Sammelwerk

beginnt soeben in unserem Verlag zu erscheinen, das wir unter dem Sammelnamen

## Religionspädagogische Zeitfragen

nunmehr dem verehrlichen Sortimentbuchhandel zur regsten Verwendung anbieten. Die Leitung unseres Unternehmens ruht in den bewährten Händen des Herrn Universitäts-Professors Dr. Göttler. Sein Name bürgt dafür, daß die Leistungen unseres Unternehmens in wissenschaftlicher Beziehung erstklassig sein werden. Es soll in zwangloser Reihenfolge erscheinen und in erster Linie der Vertiefung des religionspädagogischen Wissens dienen und wendet sich deshalb vornehmlich an alle Katecheten, Religionslehrer an Mittelschulen und höheren Schulen, an Lehrer und Erzieher, an die Seelsorgegeistlichkeit und an alle jene, denen die Durchbringung der heranwachsenden Jugend mit dem Geiste der Religion und christlichen Sitte am Herzen liegt, also an alle weitblickenden und gewissenhaften Eltern und Vormünder. / Jährlich sollen 4—6 Hefte erscheinen. Je 6 Hefte bilden eine Serie. **Für jedes Heft besteht ein Einzelpreis und ein Subskriptionspreis.** Der Subskriptionspreis richtet sich nach dem Umfang eines jeden Heftes und beträgt für den Bogen à 16 Seiten 20 Pfg. und 30 Pfg. für den Einzelbezug. Der Subskriptionspreis gilt nur für jene, welche sich zur Mindestabnahme einer ganzen Serie von 6 Heften verpflichten. An den Buchhandel liefern wir jedes Heft zunächst zum Einzelpreise. Gutschrift für die Differenz zwischen Einzelpreis und Subskriptionspreis erfolgt am Schluß jeder Serie für soviel Exemplare, als von der betreffenden Serie vollständig bezogen, bzw. abgesetzt wurden. / Das soeben erschienene erste Heft

### Religionsunterricht in den Fortbildungsschulen

Kostet einzeln

M. 3.30 ord., M. 2.45 netto, M. 2.20 fest bzw. bar. Freiemplare 11/10

Der Subskriptionspreis des 1. Heftes für Abonnenten

der 1. Serie beträgt M. 2.20 ord., M. 1.45 bar, Freiemplare 11/10

In Kommission wird zum Subskriptionspreis nicht geliefert. / Jenen Firmen, welche sich schon jetzt zur Abnahme einer bestimmten Anzahl von der 1. Serie zum Subskriptionspreis verpflichten, berechnen wir diese Exemplare gleich mit dem ersten Heft zum Subskriptionspreis. Sonst erfolgt Differenz-Gutschrift am Schluß der Serie. Die Anlegung von Fortsetzungslisten wird sich unbedingt empfehlen, da wohl die meisten Abnehmer des ersten Heftes auch die weiteren Hefte erwerben werden. Als weitere Hefte sind zunächst in Aussicht genommen: Religiöse Erziehung im Kindergarten von Hauptlehrerin Johanna Huber — Religiöse Lebensschule, das Arbeitsschulprinzip in seiner Anwendung auf den Religionsunterricht von Katechet Gustav Göbel — Der französische Moralunterricht nach Grundlagen, Methode und Erfolg, Arbeiten des Münchener Katechetenvereins, gesammelt von Katechet Ludwig Heilmaier — Das Katechismusproblem in geschichtlicher und religionspsychologischer Beleuchtung von Direktor Paul Bergmann. / Wirkungsvolles Werbematerial stellen wir gerne zur Verfügung.

Verwenden Sie sich bitte recht nachdrücklich für diese aussichtsreiche Sammlung. Weißer Bestellzettel liegt bei.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung / Kempten-München

Ⓩ In neuer, 2., verbesserter Auflage liegt vor:



Band  
44:

# Beyers Handarbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung

## Flecht-Arbeiten aus Rohr und Bast



von D.-Marie Brandt

Man kann aus Rohr und Bast sehr hübsche Arbeiten einfacher und kunstvoller Art herstellen. Da die Zutaten zu diesen Arbeiten billig und ihre Ausführung leicht und sehr unterhaltend ist, erfreuen sie sich großer Beliebtheit bei Erwachsenen und Kindern. Alle **Blinden** und auch unsere verwundeten **Feldgrauen** beschäftigen sich sehr gern mit Flechtarbeiten, da sie zu den verhältnismäßig wenigen Handarbeiten gehören, die auch von Nichtsehenden und sonst Beschädigten tadellos ausgeführt werden und ihnen als Erwerbsquelle dienen können.

Preis: Mark 1.50.

Verlangzetteln anbei.

Verlag Otto Beyer, Leipzig, Schloßgasse 9.

Goldener Preis: Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik, Leipzig 1914.

# Achtung! Ⓩ Für die Reisezeit!

Alle Buchhandlungen mit Frauenkundschaft und somit in diesem neuen Kriegssommer auch alle Buchhandlungen in Badeorten haben dauernd Absatz für

die **„Frauen-Romane“**

wobon bislang folgende Bände erschienen sind:

**Die geborene Krause.** Von Fr. Lehne.  
**Baroneß Kläre.** Von M. Herzberg.  
**Die Intrigantin.** Von M. Herzberg.  
**Zauber-Runen.** Von A. Wothe.  
**Gegen den Strom.** Von L. Pany (im Druck).

und die **„Mädchenbücher“**

wobon bis jetzt fünf Bände erschienen sind:

**Die Bettelprinzess.** Von H. Courths-Mahler.  
**Ein Steppenkind.** Von H. v. Schmid.  
**Saufwind.** Von M. Herzberg.  
**Die fünf Seemöwen.** Von H. v. Schmid.  
**Sigrid.** Von M. Ezygan.

Jeder Band enthält einen vollständigen Roman bzw. Erzählung, ist mit einem farbigen Schutzumschlag versehen und kostet

gebunden M. 1.—, netto 65 Pf., 13/12, auch gemischt, M. 8.—

Alles erprobte Romane, bzw. Erzählungen, die sich schnell verkaufen; Vadenhüter gibt es hierbei nicht!

Auf 1 Fünfkilo-Postpaket gehen ca. 18 Bände.

**Ausnahme-Angebot:** Zur Einführung liefern wir je 1 Ex. der erschienenen 9 Bände, falls bis 30. Juni d. J. auf beiliegendem Bestellzettel verlangt, für M. 5.—.

Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H., Berlin SW. 68 und Leipzig-Stötteritz.

## Sie verkennen Ihren Vorteil!

wenn Sie noch nicht bestellen

# „Bilder deutscher Vergangenheit“

Deutschlands historische Meisterromane

in vornehmer Ausstattung für M. 2,50 bei Grethlein & G. G. m. b. H.

Z

# Was die deutsche Marine einmal in einem Seefriege leisten wird

das vermag natürlich niemand im voraus zu sagen. Das eine aber wissen wir, daß gerade in der deutschen Marine eine dauernde Anspannung aller Kräfte, ein Pflichtgefühl und ein Berufsehrgeiz herrscht, ein brennender Wunsch, endlich einmal in jener größten, schwersten Probe Zeugnis abzulegen für das, was man kann, und für die stolze Freude, mit der jeder für das Vaterland in den Tod gehen würde. Das ist aber ein Geist, der noch immer, solange es eine Kriegsgeschichte gibt, zu den höchsten Leistungen geführt hat.

Mit diesen Worten schließt

## Graf Ernst zu Reventlow

sein mit Begeisterung geschriebenes Buch

# Deutschland zur See

Ein Buch von der deutschen Kriegsflotte

Mit vielen Abbildungen im Text und vier Farbendruckbildern. Preis gebunden 6 Mark

Einige Urteile:

„... Es hat mich nicht bloß mit der höchsten Befriedigung erfüllt — es hat mich geradezu begeistert. Der Verfasser, selbst ein bewährter Seemann, bekundet eine erstaunliche Weitblick, und wenn man bedenkt, daß das Buch vor Kriegsausbruch unter der Presse war, so muß man dem Seherblick dieses zielsicheren Fachmanns die höchste Bewunderung zollen. Sehr vieles mutet uns an, als ob es während des Weltkrieges geschrieben worden wäre, und bereits sind eine ganz hübsche Zahl von Prophezeiungen in Erfüllung gegangen. Das erhöht nicht nur den Genuß des Lesers, sondern verschafft dem Buch auch das höchste Vertrauen.“ (Magazin für Pädagogik)

„Es fesselt das Interesse des Lesers und gibt gemeinverständlich und unter Hervorhebung alles für weitere Kreise Wissenswerten einen klaren Begriff von der Bedeutung

der Seemacht für die Geltung und für die Wohlfahrt des Reiches...“ (Deutscher Reichsanzeiger)

„In überaus lebendiger Form wird die Geschichte der deutschen Flotte, ihre Entstehung, Gliederung und Bedeutung von einem berufenen Kenner dieses Gebiets anschaulich gemacht.“ (Leipziger Illustrierte Zeitung)

„Ein Buch, das sich in echt vollstümlicher Weise an die Massen, in erster Linie aber an das heranwachsende Geschlecht wendet. Es ist ein Buch, das man in der Hand jedes deutschen Knaben sehen möchte. Aber auch dem aufklärungsbedürftigen Erwachsenen wird es mancherlei des Interessanten bieten.“ (Kölnische Zeitung)

„Wir begrüßen das Buch als eine höchst schätzenswerte Bereicherung des Materials, das der Ausbreitung d. Seelenkunde in unserem Volke gewidmet ist.“ (Marine-Rundschau)

Infolge der neuesten Ereignisse ist das hier angezeigte Buch  
**zeitgemäß wie kein zweites!**

Ich bitte um weitere tätige Verwendung. Bedingt kann ich mit Rücksicht auf die geringen Vorräte nicht mehr liefern, biete aber

**bis zum 15. Juli mit 50% gegen bar**

an. Benutzen Sie gest. den beiliegenden (roten) Bestellzettel.

Leipzig, im Juni 1916

Otto Spamer



# Die Flucht der Beate Hoyer mann

von

Thea von Harbou

bringt die

## Berliner Illustrierte Zeitung

Ein glanzvolles und leidenschaftliches, erschütterndes und spannendes Werk einer jungen Dichterin, die mit diesem in die erste Reihe der deutschen Erzähler tritt. — Auf einer Blumeninsel im fernen Japan, im Hochsommer 1914 setzt die Handlung ein. Sie führt, mitten in der Dämmerung des Weltkrieges, über den nachtdunklen Ozean, zu den Pyramiden Ägyptens, in die Einöden Rußlands. Der lobernde Brand einer Stadt, ein Erdbeben, das das Meer aufwühlt, der Untergang eines Passagierdampfers, das Grauen eines Pogroms, ein verzweifelter Flug im Aeroplan. Das alles wird für Thea von Harbou zum dichterischen Bild. Die unbezwingbare Sattenliebe ist das mächtige Motiv des Romans.

Verlangen Sie sofort Probenummern der Berliner Illustrierten Zeitung und Sonderdrucke des Romananfanges zu Werbezwecken. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch lebhafteste Propaganda.

Berlin SW 68

Berliner Illustrierte Zeitung, Verlag Ullstein & Co

Ⓩ Binnen kurzem erscheint:

# Deutschland in Vorderasien

Von

**Hans Rohde**

Mit einer Karte

M. 2.75, in Rechnung M. 1.95 und 11/10 Expl.

1 Probeexemplar bar mit 40%

Unter jahrzehntelange Reibereien und Intrigen, durch die Engländer, Franzosen und Russen der Türkei tiefe Wunden schlugen und Deutschlands wirtschaftliche Vorherrschaft in Kleinasien einzuengen suchten, hat der Krieg einen Schlusstrich gesetzt. Die Waffen haben die Wiedergeburt der Türkei auf eine sichere Grundlage gestellt und unsern kulturpolitischen Aufgaben und Handelsinteressen in Kleinasien freien Weg geschaffen. — Kleinasien, dieses ausgedehnte, fruchtbare, von Bodenschätzen strotzende Gebiet, ist dazu berufen, in Zukunft eine bedeutende Rolle als Erzeugungsland von Rohstoffen und Lebensmitteln und als Abnehmer mitteleuropäischer Fertigfabrikate zu spielen. In Kleinasien liegt die Zukunft der Türkei, aber auch Deutschlands. Denn es macht uns unabhängig von den wichtigsten Erzeugnissen transatlantischer Länder und verfügt über genug natürliche Mittel, um eins der reichsten, blühendsten und bevölkerlichsten Gebiete zu werden.

Ein vorzüglicher Kenner der kleinasiatischen Türkei führt in den sieben Abschnitten dieses Buches

Die Eisenbahnen in Kleinasien, ihre Bedeutung, Entwicklung und Zukunft  
Das Deutschtum im Gebiete der Bagdadbahn  
Die deutschen Ansiedelungen in Palästina  
Die deutsche Kolonisation Palästinas

Der deutsche Handel in Vorderasien  
Die deutsche Schularbeit und Wohlfahrtspflege in Vorderasien  
Die deutsche Forschung in Vorderasien

weitesten Kreisen unseres Volkes vor Augen, was nach den seitherigen Erfahrungen von deutscher Seite aus geschehen muß, um uns im Orient Erfolge zu sichern und der Türkei in ihrem Streben nach politischer, militärischer und wirtschaftlicher Erstarbung zu nützen. Der deutsche Kaufmann, Kapitalist, Ingenieur, Landwirt, die Vertreter der deutschen Wissenschaft, der deutsche Lehrer, Arzt, Apotheker, sie alle finden in dem Buche wertvolle Aufschlüsse und Fingerzeige für zukünftige Kulturarbeit in Kleinasien.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Ⓜ

Am 29. Juni erscheint  
mit Genehmigung des Admiralstabs der Marine

Ⓜ

# S. M. S. Möwe

Von

**Korvettenkapitän Burggraf Graf  
Nikolaus zu Dohna-Schlodien  
Kommandant der „Möwe“**

Mit dem Bildnis des Grafen zu Dohna und achtzehn von S. M. S. „Möwe“ aus  
während der Kreuzfahrt gemachten photographischen Aufnahmen

Ladenpreis: geheftet eine Mark; gebunden zwei Mark

Das Interesse für die Heldenfahrt der „Möwe“ ist ein unbegrenztes; mit begreiflicher  
Spannung erwartet der Deutsche die sich eng an das Schiffstagebuch anschließende

**einzig authentische**

Beschreibung der erfolgreichen denkwürdigen Kreuzfahrt aus der Feder des Kommandanten  
der „Möwe“

**Wir liefern:** Geheftet, Ladenpreis M. 1.—, bar M. —.70 und 11/10 Exemplare  
300 Exemplare mit 40%  
400 Exemplare mit 45%  
500 Exemplare mit 50%

Dasselbe gebunden, Ladenpreis M. 2.—, bar M. 1.30 und 11/10 Exemplare  
Die Staffelpreise gelten nur bei **gleichzeitigem** Bezug und nicht für Ergänzungsnachbezüge.

**Das Absatzgebiet ist überall unbeschränkt!**

Ihre Bemühungen werden durch umfangreiche Zeitungs- und Plakatreklame unterstützt. —  
Bestell-Listen zum Umlauf bei Behörden und Schulen, in Geschäften, ebenso ein künstlerisches,  
mehrfarbiges Schaufensterplakat nach einem Entwurf von Giphens stehen zur Verfügung!

Wir bitten umgehend zu verlangen!

**Berlag Friedrich Andreas Perthes N. G. Gotha**



(Z)

# Gras Dohnas Möwebuch

wird am 29. Juni in Leipzig ausgegeben

Alle vor Erscheinen eingegangenen Bestellungen kommen am 29. Juni zur Erledigung. Eine direkte Versendung ab Gotha oder ab Leipzig kann in keinem Falle stattfinden.

Wir bitten daher dringend, Ihre Leipziger Herren Vertreter mit Anweisungen für die von Ihnen gewünschte Versendungsform zu versehen!

Die Bestellungen sind sämtlich nach Gotha zu richten!

Bedingte Lieferungen können bis auf weiteres  
leider n i c h t erfolgen

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha



VITA Deutsches Verlagshaus Berlin-Charlottenburg



In Kürze erscheint:

# FÜRSTEN OHNE KRONE

von

HEINRICH NIENKAMP

M 4.50 geheftet, M 6.— gebunden

Drittes bis sechstes Tausend



Das Buch macht seinen Weg. Im „Berliner Tageblatt“ vom 5. Juni schreibt Alexander von Gleichen-Russwurm in einem längeren Artikel u. a.:

„Eigenartig nach Inhalt und Form tritt das Buch in die Reihe derjenigen Werke, die den Ausdruck einer überquellenden allgemeinen Stimmung in das Gewand eines staatlichen oder eigentlich überstaatlichen Idealgebildes hüllen. So gibt sich der Kulturgedanke dichterisch, das Politische darin literarisch. Die technische Lösung, die der Verfasser in den Dienst seines Problems stellte, ist überraschend gelungen. Nienkamps Roman ist ein gutes und ernstes Buch, ein wirkliches Wort in die Zeit.

Herr Dr. Wyneken schreibt:

„Das Buch von Nienkamp „Fürsten ohne Krone“ habe ich mit Interesse gelesen. Der ausgerührte Gedanke ist packend. Ich glaube, dass solche Werke die wichtige Aufgabe haben, den Glauben des Publikums an die Möglichkeit einer vernunftgemässen Ordnung der Dinge zu stärken und den Sieg der Vernunft vorzubereiten. Sie können darum gar nicht weit genug verbreitet werden.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren des Buches, der Prospekte und der sehr wirksam ausgestatteten Plakate fürs Schaufenster zu versehen. Firmen (und zwar, wie wir leider feststellten, sogar führende und erstklassige), die, trotz unserer mehrfachen Anzeigen, von der Existenz des Buches noch nichts wussten und erst dann bestellten, wenn das Publikum nach dem Werk gefragt hatte und unverrichteter Sache wieder gegangen war — solche Firmen schädigen sich selbst und legen dem Verleger nahe, andere Vertriebswege ins Auge zu fassen.

## Bezugsbedingungen:

25 Prozent bedingt, 33 $\frac{1}{3}$  Prozent gegen bar und 9/8 Exempl.

**Paul Parey**  
Berlin SW. 11.

Ⓩ In Kürze erscheinen:

**Handbuch**  
der  
**Kartoffeltrocknerei**

Von  
**Professor Dr. E. Parow**  
Berlin

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage  
Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln  
Gebunden, Preis 22 M.

Die große Bedeutung, die die Kartoffeltrocknerei in der Gegenwart gewonnen hat, macht das Erscheinen dieser neuen Auflage des grundlegenden Werkes zu einem wichtigen Ereignis für das gesamte beteiligte Gewerbe. Interessenten sind alle größeren Landwirte und alle landw. Behörden und Versuchsstationen. Ausführliche Prospekte kostenlos.

**Grundzüge**  
der  
**Fütterungslehre**

Von  
**Dr. O. Kellner**  
weil. Geh. Hofrat u. Professor, Vorstand d. kgl. Versuchsstation Möckern  
Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage  
herausgegeben von

**Dr. G. Singerling**  
Professor, Vorstand der kgl. Versuchsstation Möckern  
Gebunden, Preis 4.50 M.

Die Kellnerschen „Grundzüge“ sind eines der gangbarsten Bücher der landw. Literatur, besonders aber jetzt warten außerordentlich Viele auf das Neuerscheinen des einige Zeit vergriffen gewesenen Buches. Lassen Sie es sich reichlich in Kommission kommen und machen Sie Ihre landwirtschaftliche Kundschaft auf das Neuerscheinen aufmerksam.

Ausführliche Prospekte kostenlos.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. 11  
Ledemannstr. 10 u. 11

**Paul Parey**

# Norddeutsche Monatshefte.

Heft 5/6 erscheint  
erst am 20. Juni 1916

Aus dem Inhalt:

- Friz Bley:** Spanien und wir  
**Graf E. zu Reventlow:** Brauchen wir die Freiheit der Meere?  
**Antaeus:** Stadt und Land  
**Ludwig Lorenz:** Treitschke und die Gegenwart  
**Oskar Wundram:** Zur Frage der Sprachreinigung  
**Karl Grube:** Deutsche Aufgaben in Osterreich-Ungarn  
**Paul v. Hedemann-Heespen:** Unzeitliche und zeitlose Gedanken: II: Der Gebildete  
**Hans Much:** Nordische Backsteingotik: Lüneburg, mit Bildern  
**Frido Witte:** Karl Mathies, Bardowiek, mit Bildern  
**Prof. Dr. K. Halaschka:** Von deutscher Stilkunst. (Schluß)  
**Dipl.-Ing. Archt. Walter Graul:** Die Verunstaltung unserer Städtebilder

Erzählungen — Gedichte von **G. Fr. Blunk** u. a.  
 Kunstbeilagen von Professor **Kampmann** und **Frido Witte**  
 Rundschau — Kleiner Spiegel — Schrifttum

Dieses **Einzelheft 1 Mark**

Einzelheft sonst 70 Pfennig      Jahresbezug 7 Mark

bar mit  $33\frac{1}{3}$  v. Hundert

Heft 7 erscheint Anfang Juli als „Blamenheft“

Vorausbestellungen bis 1. Juli mit 40%.

Der Vorzugsnachlaß von 40% bezieht sich nicht, wie irrtümlich in einer früheren Anzeige angegeben, auf Heft 5/6.

Drei Türme Verlag G.m.b.H., Hamburg 6.

Ⓜ

Soeben erscheint:

Ⓜ

# Eisenbahner im Felde

Bunte Bilder aus dem Leben und Treiben  
der Eisenbahntruppe im Weltkriege 1914/15.

Nach Feldpostbriefen von

**A. K. Kieger.**

≡ **Fünfte Auflage.** ≡

Mit 8 Bildern.

Preis 1 Mark.

In Rechnung 30% und 11/10

bar 40% und 7/6.

Dem Verfasser gebührt, so schreibt die „Zeitung der 10. Armee“, die Anerkennung, ein anziehendes Bild dieses wechselreichen und doch immer im Volldampf der Arbeit bleibenden Treibens gezeichnet zu haben. Das Bändchen führt an alle Aufgaben unserer Eisenbahntruppen heran, deren vom Kriege erweckte Vielseitigkeit bestechend hervortritt. Die Feldpostbriefe sind frisch und anschaulich geschrieben und berücksichtigen den Osten ebenso wie den Westen. Ein vortrefflicher Bilderschmuck rundet den Wert der Schrift noch weiter ab. Sie kann als ein Denkmal bezeichnet werden, das dem hingebenden Wollen und fördernden Können der Eisenbahntruppe gerecht wird. Das schnelle Aufeinanderfolgen von fünf Auflagen erübrigt jede weitere Empfehlung.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

A. Marcus u. E. Webers Verlag  
Dr. jur. Albert Ahn in Bonn.

Ⓩ Soeben wurde fertiggestellt:

# Die Juden im Zartum ≡ Polen. ≡

Ein geschichtlicher Überblick

von

**Dr. Josef Meisl**  
Berlin

Preis M. 1.80 ord., M. 1.35 netto,  
M. 1.20 bar und 11/10

Die Schrift stellt den Werdegang und das Schicksal der Splitter des jüdischen Volkes dar, welche, seit Jahrhunderten auf dem Boden des einstigen polnisch-litauischen Reiches ansässig, in wechsellöcherlicher Entwicklung Glück und Ruhm genossen, herrliche Geistes-schöpfungen erzeugt, furchtbare Leiden erduldet, aber doch mit der ganzen Kraft ihres feurigen Geistes und in unverwüsterlichem Optimismus den Mut nicht sinken liessen und den Glauben und die Hoffnung auf lichtvolle Zeiten nicht verloren haben.

Obschon eine Reihe von Veröffentlichungen über das Problem der Ostjuden bereits vorliegt, wird es doch leicht sein, diesem auf eindringenden Studien beruhenden Werk eine weite Verbreitung zu verschaffen.

Wir bitten daher um energischen Vertrieb.

Bonn, Mitte Juni 1916

A. Marcus u. E. Webers Verlag  
Dr. jur. Albert Ahn / Bonn



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger  
Stuttgart und Berlin

Ⓩ



Nur hier angezeigt!

Zur Versendung liegt bereit:

## Uhlands Briefwechsel

Herausgegeben von

**Julius Hartmann**

Vierter Teil. 1851—1862

(Schluß-Band)

(Veröffentlichungen des Schwäbischen Schillervereins.  
Im Auftrag des Vorstands herausgegeben von  
Otto Günther. Siebenter Band)

Mit 9 Vollbildern

28 Bogen. Groß-Oktav. In Leinen geb. M. 7.50

Wir können diesen Band, der den Mitgliedern des Schwäbischen Schillervereins unentgeltlich zugestellt wird, ausnahmslos nur bar liefern und erbitten Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzetteln

Stuttgart und Berlin, Mitte Juni 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger



**A. Anton & Co., Leipzig und Berlin**  
Verlag für Pädagogik und Jugendliteratur

Ⓜ

Im Herbst erscheint in unserem Verlage:

# Die große Parade

Ein farbiges Aufstellbilderbuch von  
**Lothar Meggendorfer**

Preis 3.50 Mark

Die große Parade ist Lothar Meggendorfers Kriegsgeschenk an die deutsche Jugend. Seine drollige, urwüchsige Art ist so bekannt, daß sie nicht besonders erst hervorgehoben und betont zu werden braucht. Meggendorfer zeigt auf den 12 aneinandergereihten Tafeln dieses Aufstellbuches das gesamte deutsche Heer in seinen Haupttypen und voran des Deutschen Kaisers Majestät, den deutschen Kronprinzen, die Sprossen des erlauchten Hauses Wittelsbach, Hindenburg, Madensen usw. Diese hohen Herren stehen, wie es sich gehört, obenan, und hinter ihnen erscheint Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Train, Pioniere, Radfahrer, Sanitäter usw. usw., und alle diese Feldgrauen umschweben hoch oben in der Luft Zeppeline, Doppeldecker und Tauben.

Das Herz jedes Knaben wird höher schlagen, weiß er sich im Besitze einer solchen Armee und darf er sich als deren Höchstkommandierender fühlen.

Die Tafeln sind auf starke Pappe gezogen und fest miteinander verbunden, so daß die Dauerhaftigkeit des Ganzen manchem Sturme standhalten dürfte.

Wir rechnen auf bedeutenden Absatz. — **Die große Parade** dürfte sogar geradezu ein Schlager werden. Sie wollen sich daher rechtzeitig damit versehen.

Unsere Bezugsbedingungen für feste Bestellungen sind bis zum Erscheinen

**40% Rabatt und 7/6 Exemplare**

(später 33 1/3%)

Bedingt nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Leipzig, Juni 1916.

**A. Anton & Co.**

Nach der Seeschlacht an der dänischen Nordküste  
gehört in jedes Schaufenster:  
**Weyers Taschenbuch der Kriegsflotten 1915**

Ord. M. 5.—, no. 3.75, bar 3.60, 11/10  
Nachtrag: Ergänzungen und Berichtigungen bis Dezember 1915  
Ord. M. 1.—, no. —.75, bar —.70, 11/10

J. F. Lehmanns Verlag ∞ München

Neu erscheint:

① **Das Triduum**

vom 29. Juni bis zum 1. Juli 1916.

Drei vollständige Abendandachten mit Betrachtung und Gebeten nebst einem Anhang von Liedern.

Von einem Priester der Diözese Münster.

Preis 20 Pf.

netto 15 Pf., bar 14 Pf.

J. Schnell'sche Verlagsbuchhandlung  
Warendorf in Westf.

**Rassenfragen  
des Weltkrieges**  
von Prof. J. Helmke sind  
**beschlagnahmt**

Vorläufig können wir also nicht ausliefern. Unsere  
werten Kunden erhalten geradeswegs Nachricht  
Sis-Verlag in Zeitz

**Ältere Verlagskataloge usw.**

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

**Fortsetzung.**

① In 8 Tagen gelangt zur Versendung:

**Jahrbuch des Deutschen Rechtes.**

Begründet von Dr. Hugo Neumann.

Herausgegeben von

Dr. Franz Schlegelberger, und Dr. Theodor v. Olshausen,  
Kammergerichtsrat, Regierungsrat.

14. Jahrgang.

Bericht über das Jahr 1915.

Geheftet 27 M., gebunden 30 M.

Diejenigen Handlungen, welche trotz meiner direkten Auf-  
forderung ihre Fortsetzung bis jetzt noch nicht angegeben haben,  
bitte ich um gefällige umgehende Aufgabe ihrer Bestellung, da-  
mit der neue Band rechtzeitig in den Besitz aller Subskribenten  
gelangt. Zettel anbei.

Berlin W. 9, Vintstr. 16.

Franz Bahlen.

**Angebotene Bücher.**

**Stets gangbare Bücher  
zu sehr herabgesetzten Preisen**

Ellen Key, Liebe und  
Ethik. (M 1.—)

35 S netto u. 11/10.

Die Sittenverderbnis u  
Prostitution d. weibl.

Geschlechts in Paris

von Parent-Duchâtelet.

Gr. 8°. 447 Seiten.

(M 8.—) M 2.50 no.

Hans Kirchsteiger, Der

Primas von Deutsch-

land. Roman. 482 S.

(1908.) Statt M 4.—

für M 1.50 netto.

Josef Deubler, Grossantiqu.,

Wien II, Praterstr. 38.

Carl Knobloch in Leipzig:  
Für einen mein. Kommittenten  
habe ich zu verkaufen:  
Hinrichs' Halbj.-Kat. 1875—1912.  
In 56 Halbfz.-Bdn. (sehr gut  
erh.) u. 8 Halblein.-Bdn. (1875  
—1882).  
— Repertorium 1871—1885. In 3  
Halbfz.-Bdn.  
Russells Gesamt-Verlags-Katalog.  
— 28 Bde. Kplt.  
Hofmeisters Musik.-Verz.:  
8-Jahrs-Kat. 1844—67 in 3 Halb-  
franz-Bdn.  
1-Jahrs-Kat. 1868—86. In 12  
Halbln.-Bdn.  
6-Jahrs-Kat. 1886—1903 s. Reg.  
In 3 u. 2 Halbfz.-Bdn.  
1-Jahrs-Kat. 1904—1912 s. Reg.  
In 3 Halbfz.-Bdn.  
1-Jahrs-Kat. 1913—1915 s. Reg.  
In 5 brosch. Bdn.  
Hofmeisters Mus.-Verz. 1-Jahrs-  
Kat. 1887—1903. In 2 Bdn. u. 8  
Halbfz.-Bdn. (Um jed. Preis!)

Hans Augustin in Hann.-Münden:  
Brehms Tierleben. 2. A. 12 Bde.  
Orig.-Einbd. Gut erhalten.  
Gebote direkt.

**Wilhelm Marnet** in Neustadt a. d. Haardt:  
Zeitschr. f. Kakteenkunde. Reich illustr. 5 Bde. 1900—05. Orig.-Prachtbd. 7 Bde. 1906—12. bl. broch. 3 Bde. 1913—15 i. los. Nrn. = 15. Jgge. (1. Jg.: lose Nrn. 10. A) = 155. A. Gebe billig ab.  
Direkte Gebote erbeten.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Jos. Thiele** in Münster i. W.:  
\*Broekhaus' Konv.-Lexikon.  
\*Fuchs, Sittengesch. Alle Bde.

**Buchh. der V.-A. »Tyrolia«** in Bozen, Museumstr. 42:  
\*Springer, Kunstgesch. 3 Bde.

**Wilhelm Marnet** in Neustadt a. d. Haardt:  
Kakteen-Ikonographie.

**E. Mohr's Sortiment**, Heidelberg:  
\*Lichtwark, Übungen im Betrachten von Kunstwerken.  
\*Minckwitz, kleines Taschenwrtb. d. Mythologie.  
\*Merian, Westfalen.  
\*Einzelblätter v. Merian.  
\*Ansichten von Kiel.  
\*Werke üb. Gaunersprache.

**Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Sächs. Gesellsch. d. Wiss. Math.-phys. Kl. Abhandl. Bd. 4. Auch defekt.  
\*Berl. Akademie, Monatsberichte. Bis 1848. Auch ganz def.  
\*Wiener Akad. Sitzungsber. Phil.-Histor. Kl. Bd. 33. 36. 39. 127 und 128. Auch def. Ev. Reihe m. diesen Bdn.  
\*Götting. Zeitungen v. gel. Sachen 1742—48. Auch einz. Stücke.  
\*Soc. de Biologie, Comptes-rend. Kplt. u. einz. Bde.

**Gustav Ransenburg** in Budapest IV, Franziskanerplatz 2:  
\*Bartsch, le peintre-graveur. Kplt.  
\*Folnesics u. Braun, Wiener Porzellan-Manufaktur.  
\*Neumann, Recueil des traités conclus par l'Autriche-Hongrie. Vollständige Reihen.  
\*Ovidius, Opera. Schöne Ausg. d. 18. oder 19. Jahrh.  
\*Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl. Bd. 15 und Folge.  
\*Jókai, der neue Gutsherr.

**G. Senf Nl., G. m. b. H.,** Leipzig:  
Pöhlitz, die Erzieh.-Wiss. aus d. Zwecke d. Menschh. u. d. Staates. Lpzg. 1806.

**Wilh. Marnet** in Neustadt-Haardt:  
Alles üb. Inquisition, Folterung usw. Auch illustr. u. ganz alte Bücher.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:  
Zweig, Novellen um Claudia.

**Gustav Fock G. m. b. H.,** Leipzig:  
(A) Jahresber. f. Gärungsorg. 9—21.  
(A) Gleichheit. 1—22.  
(A) Imago. 1—3.  
(A) Islam. 1—5.  
(A) Jahrb. d. Psychoanalyse. 1-5.  
(A) Kampf. 1—3.  
(A) Kantstudien. 1. 2. 13—19.  
(A) Karpathen. 1—5.  
(A) Kartellrundscha. 1—9.  
(A) Logos. 2—4.  
(A) Ztschr. f. anorgan. Chemie. Kplt. u. einz.  
(A) Schäffer, Beitr. z. Gesch. d. span. Inquisition.  
(A) Archiv, Rhein. Bd. 103—106.  
(A) Wochenschrift, Deutsche med. 1915.  
(A) Zeitschrift f. ärztl. Fortbildg. 1915.  
(A) Kapff-Essenther, Stürme im Hafen.  
(A) Mendelssohns Schriften, von Brasch.  
(A) Apparatur, Chem., 1914, 15.  
(A) Prometheus. Jahrg. 26.  
(A) Sterne, Werden u. Vergehen. 7./8. A.  
(A) Elster, Wörterb. d. Volksw. 3. A.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
Steinhausen, Randzeichn. z. Cl. Brentanos Chronika. 1898. Anglia. Bd. 13—15 m. Beiblättern 1—3.  
Jahrb. f. drahtl. Telegraphie. Bd. 1—9.  
Aurivillius, Catal. librorum Bibliothecae Acad. Upsal. I. 1880. Ztschr. f. Krebsforsch. I, 3; V-IX. Bau- u. Kunst. d. Rheinprov.: Kempen, — Geldern, — Moers u. Cleve.  
Gerichtszeitung f. Sachsen. Jg. 3. 1859.  
Revue de l'Histoire des Religions. Bd. 37 (1899) u. folg.  
Wilh. Mannhardt. Alle s. Schriften, auss.: Wald- u. Feldkulte.  
Joseph, Münzen d. Haus. Erbach. 1887.  
Oberthür, Verz. d. Gedächtnismünzen. Würzb. 1825.  
Anzeiger üb. gefälschtes Papiergeld 1879—1905.  
Chestret, Numismatique de Liège. 1890.  
Rost, Würzburger Münzen. 1831.

**Jacques Rosenthal** in München, Brienerstrasse 47:  
\*Nagler, Künstler-Lex. Beide A. Kplt.  
\*— do. Bd. 17—22 der alt. Ausg.  
\*Kolowrat-Libsteinsky. Alles üb. diese Familie. Auch Portr.  
\*Ansichten v. St. Mihiel u. d. Abtei Hâton-Chastel.  
\*Schöne grosse (alte) Ansichten d. Stadt Nürnberg, besond. aus Schedels Chronik.

**G. Ragozy's Univ.-Bh. (K. Nick)** in Freiburg (Breisgau):  
\*Ziegner, Chirurgie.  
\*Stärtzenbach, Versandgeschäft.  
\*Credner, Geologie.  
\*Leadbeater, der sichtbare u. unsichtbare Mensch.  
\*Die Erkenntnis d. bunten Einfalt. (Oesterheld.)  
\*Wallace, d. Prinz v. Indien.  
**August Schultze** in Berlin N. 24:  
\*Gartenbaulexikon.  
\*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. V.  
\*Baumgartens Arb. a. d. Geb. d. path. Anat. IV u. f.  
\*Virchow-Festschrift.  
\*Hottenroth, Trachten d. Völker.  
\*Reich d. Tonkunst.  
\*Groth, phys. Kristallographie.  
\*Günther, Geophysik.  
\*Weber-Wellstein, Elem.-Mathematik. I. II.

**Emil Hirsch**, München, Karlstr. 6:  
\*Campe, Robinson.  
\*Chamisso, Peter Schlemihl.  
\*Defoe, Robinson.  
\*Hauff, Wilh., Einzelwerke u. Gesamtausgaben.  
\*Swift, Gulliver.  
Von vorstehenden Werken suche ich alle Ausgaben in allen Spr.

**Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
\*Schurz, Lebenserinnergn. I—III. (Auch einz.)  
\*Fischer-D., Hausärztin.  
\*Gust. Falke. Alles.  
\*Baumeister. 11.—13. Jg.  
\*Wiedemann, bibl. Geschichte.  
\*Gradmann, Pflanzenleben.  
\*Budisaljvic u. Mikuta, höh. Math. 2. Bd. 1898.  
\*Ganghofer, Heimat u. Fremde; — Klosterjäger.  
\*Eschstruth, Gänseliesel; — Zaubwasser.  
\*Heer, König d. Bernina.  
\*Hermann, Jettchen Gebert.

**Müller & Gräff** in Karlsruhe:  
\*Publikationen d. Gesellsch. für rhein. Geschichtskunde. XII. Atlas, Karten 1—6, Erläuterungen 1—6.  
\*Waag, innerer Zusammenh. des Zivil- u. Strafrechts.  
\*Leonardo da Vinci, Buch v. der Malerei.

**Emil Abigt** in Wiesbaden:  
Sammlg. neutheosoph. Schriften. J. M. Gärtner. Verschied. Werke. Werke deutsch. Theosoph. und Mystiker.  
Verlagsreste okkult. Schriften. Auflagereste v. Büchern fürs Feld. Seherinnen (Somnamb.), Reden v. Alles üb. geist. u. körp. Lebensreform.

**Hahn'sche Buchh.** in Plön:  
\*Klotz, Caesarstudien. Geb.

**Voss' Sortiment** (G. W. Sorgenfrey) in Leipzig:  
\*Scherer, aus Goethes Frühzeit.  
\*Goethe an Frau v. Stein, von Fielitz.  
\*Erscheinungen i. Haine Thuiskos. Mögl. geheftete Exemplare. — Nur direkte Angebote können Berücksichtigung finden.

**Buchh. Roessler**, Glauchau i. Sa.:  
\*Ravensteins Kriegskarten Nr. 18 bis 25 (in mehreren Exempl., auch aufgezogen).

**Mayrische Buchh.** in Salzburg:  
\*Jireček, das Fürstent. Bulgarien. Angebote nur direkt.

**v. Zahn & Jaensch** in Dresden:  
\*Schweitzer, Gesch. d. Leb. Jesu-Forschung.  
\*Jahrbuch f. Militäranwärter.  
\*Lamprecht, dtische. Gesch. Kplt. u. einzeln.  
\*Meyer, systemat. geordn. Handb. d. Ornamentik.

\*Jules Guérin. Alles.  
\*Hichens, Holy land a. Egypt and its monuments.  
\*Fürst Pücklers Briefe e. Verstorbenen.  
\*Musset, Poesie d. Verzweiflg.  
\*Reiseordng. f. d. Person. d. Soldatenstandes m. allen Nachtr.

\*Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie. Alles.  
\*Archival. Zeitschr. Bd. 1—7.  
\*Georges, latein. Wörterb. Gr. A.  
\*Porträts v. Feldherren d. 17. Jh.  
\*Beschreib. Darstellg. d. Bau- u. Kunstdenkmäler f. d. Königr. Sachsen. H. 4. 5 u. kplt.  
\*Rassmann, deutsche Heldensage. 2. Bd.  
\*Goethe, Werthers Leiden. 1. A.

**Theod. Hense** in Paderborn:  
\*Methode Rustin, Vorbereitungshefte zum Mittelschullehrer-Ex. Hefte f. Pädagogik, Deutsch u. Französ.  
Angebote erbitte direkt.

**C. F. Schulz & Co.** in Plauen i. V.:  
Dekorative Kunst, Jg. 6. 7. 10. 15. 16.

**E. Wende & Co.** in Warschau:  
\*Klimatologische Beitr. Bd. 2 v. 1869.

**A. J. Stahel** in Würzburg:  
\*Meyers Konvers.-Lex. Nste. A.  
\*Weiss, Weltgeschichte. Geb. Angebote gefl. direkt.

**Louis Türk's Bh.** (Felix Kukuk) in Posen:  
\*1 Meyers Konv.-Lex. 7 Bde.

**Joseph Jolowicz** in Posen:  
\*Friedrich, Horatius Flaccus.  
\*Busch, Kirchenwesen d. Augsb. Gem. 1867.  
\*Spiessen, Wappenb. d. westfäl. Adels.  
\*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.



- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (F) Hübener, christl. Kleinkinderschule.  
 (F) Löhe, Kleinkinderschulen.  
 (F) Loeper-Houselle, Salles d'as.  
 (F) Goldammer, Kindergärten.  
 (F) Schrader, Volkskindergarten.  
 (F) Grottemeyer, unsere Kinder.  
 (F) Erstes Jahrbuch d. pädag. Centrale 1911.  
 (F) Wilderspin, frühzeit. Erziehg., dt. v. Wertheimer.  
 (F) Kunstdenkmäler Pommerns: Köslin u. Kolberg, — Belgard u. Schlawe, — Stolp.  
 (L) Tigerstedt, Physiologie.  
 (L) Stöhr, Histologie.  
 (L) Schuberg, zool. Praktikum.  
 (R) Wickede, Soldatenleben.  
 (R) Kunst u. Handwerk 1901.  
 (R) Schwalbe, Technik. 4. A.  
 (R) Nietzki, Chemie. 5. A.  
 (R) Schubert, Heimat.  
 (R) Kautsky, Sozialismus.  
 (R) Föppl, Festigkeitslehre.  
 (R) — Elastizitätstheorie.  
 (R) Rothschild, Kaufleute.  
 (R) Saga, Didriks, utg. af Ungar.  
 (R) Handb. d. Aktienges.  
 (R) Köchly, Cäsars Comm. üb. Gall. Krieg.  
 (R) Wieseler, Theatergebäude d. Griechen.  
 (R) Richey, Idiot. Hamburgense.  
 (R) Heldensagen, altdeutsch, von Hagen.  
 (R) Degener, Wer ist's?  
 (R) Rademacher, Briefe.  
 (R) Bergrath, Rademacher.  
 (R) Kissel, Rademacher.  
 (R) Gobbin, Rademacher.  
 (R) Michael, Pilzfreunde B.  
 (R) Rudebusch, Eigenen.  
 (R) Zweig, Kränze.  
 (R) Raszmann, Heldensagen.  
 (R) Sax, Staatswirtschaft.  
 (R) Spies, England.
- C. Winter (Heisecke), Chemnitz:**  
 \*Müller, Otto, Iffland u. Ekhof.  
 \*— Charlotte Ackermann.  
 \*Schmidt, F., Frauengestalten i. Sage u. Gesch.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1914—15 in Heften.
- Hans Schoof in Freiburg i. B.:**  
 Neuigkeitenverzeichnisse d. dtshn. Kunsthandels.  
 Alte Stiche vom Freib. Münster.  
 Fuchs, Sittengesch.
- Lehmann's Buchh. (J. Peth) in Zweibrücken:**  
 Schultze, Fr., Philosophie d. Naturwissenschaft. 2 Teile.
- Herdersche Buchh., Berlin W. 56:**  
 \*Haarbrücker, Schahrastanis Religionsparteien u. Philosophenschulen. Halle 1859.
- Ferd. Raabes Nachf. in Königsberg i. Pr.:**  
 Plinius, Naturgesch. 39 Bdchn. (Metzler.)
- Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:**  
 \*Naumann, G., Zarathustra-Kommentar, — antimoral. Bilderb.  
 Goethe. Einzelschriften in Erstausgaben. — Goethe-Seltenhdt., auch Handschr. u. Bildliches.  
 (Lose.) Schattenr. edler Deutsch. 1780.  
 Balzac, drollige Erzählungen, — Contes drôlatiques. In alten, mögl. illustr. Ausg.  
 Maeterlinck, Schatz d. Armen, ill. v. M. Lechter.  
 Scherer, illustr. Kinderbuch.  
 Andersen. Alle frühen, bes. ill. Ausg. d. Märchen u. s. a. Schr.  
 Arndt, E. M., d. Wächter. 3 Bde. — Alles andere von ihm, auch ganze Sammlgn. s. Schriften.  
 Eichrodt, Dichtungen, — Rhein-schwäb. Ged.  
 Th. Fontane. Alles in Orig.-Ausg.  
 Gullivers Reisen. 2 Bde. mit Bildern. 1839 u. 1843.  
 Gerh. Hauptmann. Erst- u. Lux.-Ausgaben.  
 Hippel, Lebensläufe. Mit Kpfrn.  
 Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe.  
 Jókai, Mann m. d. stein. Herzen.  
 Kindleben, Galanterien d. Türken. 1783.  
 Klinger, Gesch. vom gold. Hahn. 1785.  
 — d. Schwur geg. d. Ehe. 1797.  
 Lenz, Menalk u. Mopsus. 1775; — Meynungen eines Layen. 1775; — die Landplagen. 1769.  
 Jean Paul, Flegeljahre; — grön-länd. Prozesse. Bd. 2 allein od. Bd. 1—2.
- Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:**  
 \*Erasmii opera. 10 vol.  
 \*— Epist. famil. 1779.  
 \*— Opus epist. Oxf. 1906.  
 \*Durand de Laur, Erasme.  
 \*Nietzsches Wke. Kplt. u. Abt. 2.  
 \*— Briefe. (Inselverlag.)  
 \*Galiani, Abbé. Versch. Werke, bes. Commerce des blés u. Devoir des princes.  
 \*Neff, Ulrichus Zasius.  
 \*— Philippus Engelbrecht.  
 \*Fritzsche, Glareen.  
 \*Panzer, Annales typogr. 11 vol.  
 \*Passow, griech.-dt. Wörterb.  
 \*Linné, Flora Lapponica.  
 \*— Flora Svecica.  
 \*— Genera plantarum.  
 \*— Materia medica.  
 \*— Systema, genera etc., ed. Richter. 1835.  
 \*Siona. Monatsschr. für Liturgie. IV u. Folge.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Breisgau:**  
 \*Neumann, Rembrandt.
- H. O. Sperling in Stuttgart:**  
 Breyer-Rudolph, Rava Pipa. Bln. 1811.
- Eugen Crusius in Kaiserslautern:**  
 \*Hübner Denkmale d. leb. Gottes.  
 \*Zündel, Pfarrer Blumhardt.
- Hans Friedrich, Radegast (Anh.):**  
 \*Werke üb. Kakteen.  
 \*Bosse, Blumengärtnerei.  
 \*Gartenbau - Lexikon. (Parey.) N. Aufl.  
 \*Jäger, d. schönsten Pflanzen.  
 \*Gaucher, Pomologie.  
 \*Lehrmeister i. Garten u. Kleintierhof. Alles.  
 \*Schlechter, Orchid. u. Anderes.  
 \*Werke üb. Friedhofskunst.  
 \*Meyer-R., Gartenkunst.  
 \*Taschenberg, Schutz d. Obstbäume.  
 \*Deutschlds. Obstsorten, v. Müller u. and.  
 \*Vilmorins Blumengärtnerei. 3. A. Bd. 2. Auch einz. Hefte.
- Kurt Arndt in Halle a. S.:**  
 Holz, Blechschmiede. Br. u. unbeschn.  
 Haeuser, Gesch. d. Rhein. Pfalz. (1845.)
- Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernring 3:**  
 Zimmermann, Statistik d. Vereins d. dt. Eisenbahn-Verwaltgn. Alle Jgge.  
 Schindler, Beethoven.  
 Signac, von Delacroix.  
 Schmidt, Ethik d. alt. Griech. 1-2.  
 Boisserée, Leben u. Briefe. 1862.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57:**  
 Krause, Trommelwicklungen.  
 Cracau, der Drogist.  
 Müller-Breslau, Statik. Bd. II, 2.
- Wilh. Hoffmanns Buchh. Inhab. Kuno Graef in Weimar:**  
 \*Schäfer, Weltgeschichte d. Neuz.
- Heerdegen-Barbeck in Nürnberg:**  
 \*2 Ex. Nedden, das prakt. Jahr d. Maschinenbau-Volontärs. Geb.
- Ernst Buchheim, Coethen (Anh.):**  
 Spiro, Musikgeschichte.  
 Strabo, Epigramme.  
 Geigenmüller, höh. Mathem. I.  
 Hütte, Taschenbuch. Bd. 1. Einz. 21. Aufl. Leder.  
 Gillmer, Algebra.  
 Griech.-dt. Wörterbücher.  
 Latein.-dt. Wörterbücher.
- Plahn'sche Buch- u. Kunsth. in Berlin:**  
 Nasse, Jacques Callot.  
 Kinkel, Jacques Callot.  
 Bouchot, Jacques Callot.  
 Vachon, Jacques Callot.  
 Dumesnil, Peintre-grav. franç. 11. Bd.  
 Duplessis, Hist. d. I. Grav. en France.
- E. Kundt in Karlsruhe:**  
 \*Meyer, Gesch. d. Altert. Bd. 2 ff.  
 \*Gregorovius, Wanderbilder.  
 \*— Gesch. d. Stadt Athen.  
 \*Graf d'Haussonville, Duchesse de Bourgoigne.
- G. L. Lang's Bh., Landau (Pfalz):**  
 Velh. & Kl.'s Mtsh. 1916, H. 1.  
 \*Brehms Tierleben. 4. Aufl.
- Mirko Breyer in Zagreb:**  
 \*Paulin, Beiträge z. Kenntnis d. Vegetation Krains.  
 \*Yachtbau u. Yachtsegeln. 1. Bd. Gebunden.
- Brüder Tisza in Budapest II:**  
 Plotin, Enneaden, übs. v. Müller.
- Josef Šafář in Wien VIII/1:**  
 \*Monatsblätter f. Augenheilkunde. Bd. 33—51.  
 \*Braun, zootom. Prakt.  
 \*Hatschek-Cori, Zootomie.  
 \*Zuckerkandl, topogr. Anatomie. Brosch. u. geb.
- B. Pretzsch Nachf., Rochlitz i. S.:**  
 Hedin, Transhimalaja.
- Th. Rother in Leipzig:**  
 \*10 Kuhne, Heilverfahren.  
 \*Die 4 Evang., v. Dryander usw. Geb. u. brosch.
- Adolf Stumpf Nachf., Bochum:**  
 Fresenius, qualitative Analyse. Samml. Göschen 248.  
 Toussaint-L., Spanisch.
- O. Wermann's Bh. in Altenburg:**  
 \*Schneiderwirt, Cisterzienserklost. Reifenstein auf d. Eichsfeld und alles dies. Klost. Betreffende.
- Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:**  
 \*Kühn, Krkh. d. Kulturgewächse. 1858.  
 \*Reinke u. Berthold, Zersetzung d. Kartoffel durch Pilze. 1879.
- H. Dannenberg & Cie. in Stettin:**  
 \*Shakespeare, Hamlet. Monum.-A. (Diederichs.) Leder.
- Heinr. Enderlen, Hofbuchhdlg. in Stuttgart:**  
 \*1 Handb. d. Arch. 2. Tl., 1, 2, 5.
- H. Hackarath's Buchh. in Dresden-A. 10:**  
 Otto, d. Recht d. Lehngüter. 1888.
- C. F. Pyllemann in Berlin S. 14:**  
 Seidel, der Kaiser u. d. Kunst.
- A. Francke Sort. in Bern:**  
 \*Wörterbuch der Volkswirtschaft., hg. v. Elster. 2 Bde. Gut erh.  
 \*Collection générale et complète de lettres, proclamations, discours de Napoléon, publ. par Fischer. 2 vols. Leipzig 1808. 1813.
- M. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln:**  
 \*Stöpel, preuss.-dt. Gesetz-Codex. Angebote direkt.
- Joh. Gruber, Füssen i. Algäu:**  
 Meisterwerke d. Holzschneidekst. (J. J. Weber, L.) Bd. 1—3. 7. 11. 12. 14.
- F. Volekmar, Ausland-Abteilg. G. in Leipzig:**  
 Berichte über Blinden-Kongresse. Verschiedene Jgge.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Dresden u. d. Sächs. Schweiz. 16  
Farbendrucke v. Preissler.  
Lange, logische Studien.  
Lao-tse, Tao-te-king, Weg d. Tug.  
Nothnagels Pathologie. Bd. 14, I.  
**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
Büchmann, gefl. Worte. Nach 1900.  
Brückner, Bilderfibel, — Bilder a.  
d. Familienleben. Radiern.  
Buschmänner. Alles darüber.  
Campe, Robinson, 1779—81.  
Centralblatt f. d. Unterr.-Verwal-  
tung Preussens 1910.  
Châteaubriand. Mém. d'outre-tombe.  
Cicerone. Alle Bde.  
Monatsh. f. Kunstwiss. Alle Bde.  
Cézanne. Alles üb. ihn.  
Dahn, Urgesch. germ. Völker.  
Daumer, Hafis.  
Crébillon, Sittenbilder.  
Diderot, Oeuvres.  
Dietrich u. König, Futtermittel.  
2 Bände.  
Diezel, Niederjagd.  
Ditfurth. Alles üb. Volkslieder.  
Doré, la Sainte Russie.  
Dostojewski (Piper). A. einz.  
Drugulin, Verz. v. 6000 Portr.  
DuMoulin-Eckart, histor. Roman.  
Ratgeber d. Dürerbundes b. 1910.  
Ebner-Eschenbach, ges. Erzählgn.  
Eckardt, Lebenserinnergn.  
Eckehart, mystische Schriften.  
Ellinger, E. Th. A. Hoffmann.  
Engelmann, Lithographie.  
Ertl. Alle Romane.  
Eucken, geistige Strömungen.  
Eyth, ges. Schriften.  
Peter Fendi-Werk.  
Feuerbach, Briefe.  
Fischer, K., Hegel — Schelling.  
Flaubert, Oeuvres compl.  
Flemming, vollk. Jäger.  
Fontane, 20—30; — 30—40; —  
Sturm; — Scherenberg; — Wan-  
derungen.  
Das Forum. Alles.  
**Domrichs Buchh.**, Naumburg, S.:  
1 Seydlitz, Handb. d. Geographie.  
Ausg. C.  
**Paul Aliche** in Dresden-A. 1:  
Norden, antike Kunstprosa.  
Heinze, Vergils ep. Technik.  
Björnsons Werke.  
\*Grimms Wörterbuch. Vollst.  
\*Warneys Jahrb. d. Entscheid.  
Bd. 6.  
**Jos. Hamann** in Leipa i. Böhm.:  
Krämer, Mensch u. Erde. Bd. 7—  
10. (Billig.)  
**Buchh. d. Diakonissen-Anstalt** in  
Neuen-Dettelsau:  
\*Nitzsch, Dogmatik. 3. Aufl.  
**Alfred Pulvermacher & Co.** in  
Berlin W. 30:  
Mitzenius, die Kunst der öffentl.  
Rede.  
Alles üb. die Seekrankheit u. ihre  
Heilung.

**Leopold Heidrich** in Wien I, Spie-  
gelgasse 21:  
Thieme-Becker u. Nagler, Künst-  
lerlexika.  
Rosenberg, Goldschmiede-Merkz.  
Alles üb. künstlerisch bedruckte  
Stoffe.  
Vogl, Leben u. Dichten d. dtshn.  
Spielleute im Mittelalter.  
Verkehrstechn. Woche. 9. Jahrg.,  
Nr. 10, 11.  
Dinglers polyt. Journ. 1911, Nr. 42.  
D. Strassen- u. Kleinb.-Ztg. 1910,  
Nr. 1—13. 40. Index; 1912, Nr.  
7. Index; 1914, Nr. 15. 36. 40.  
45—46; 1909, Nr. 1. 36. Index.  
Elektr. u. maschinelle Betriebe  
(Ztg.) 1912, Nr. 2. 10. 11. 18.  
Index.  
**Simmel & Co.** in Leipzig:  
\*Psychische Studien. Bd. 27 u. f.  
Auch einzeln.  
Snouck Hurgronje, Mekka.  
Brinkmann, Metaphern.  
Storck, Camoëns Leben.  
Camoëns Gedichte, dt. v. Storck.  
Mistral, Lou trésor dou felibrige.  
Burdach, Reinmar d. Alte.  
\*Wilmanns, Walther v. d. Vogelw.  
Dahn, Bausteine.  
Keller, Verzeichn. d. dtshn. Hs.  
Berthold v. Regensburg, v. Pfeif-  
fer u. Str. Bd. 2 ap.  
Bruchstücke d. Skeireins, hrsg. v.  
Dieterich.  
Ulrichs, Schiller, Charlotte u. i.  
Freunde.  
Wike, Urevangelist.  
Vet. Test., ed. Tischendorf-Nestle.  
Döhner, Satura critica.  
**Paul Baumann**, Charlottenburg 4:  
Bürckhardt, Kultur d. Renaiss.  
Ferrero, Frauen d. Caesaren.  
Sternberg, braune Märchen,  
— Schifffersagen.  
Wundt, sinnl. u. übersinnl. Liebe.  
Bürger, Münchhausen. Or.-A.  
Wertheimer, Aphorismen.  
**Paul Lehmann**, Berlin W. 56:  
\*Weisslers preuss. Arch. 1913-15.  
\*Pückler-Muskau, Semilasso in  
Afrika.  
\*Streckfuss, 500 Jahre Berl. Ge-  
schichte.  
\*Trinius, Wanderbuch. Bd. 4-8.  
\*Charivari  
\*Klinger. Alles.  
\*Teuffel, röm. Literatur. Bd. 1.  
\*Wachenfeld, Lehrb. d. Strafr.  
\*Festgabe d. Ausl. f. Kohler.  
\*Möbius, ausgew. Werke.  
\*Temme, Strafrecht.  
**Oskar Gerschel G. m. b. H.** in  
Stuttgart:  
\*Larousse, Dictionnaire universel.  
15 Bde. u. 2 Suppl.  
\*Staubs Komment. z. Handelsges.-  
Buch. 9. Aufl. 2 Bde.  
\*Alles üb. Flagellomanie, event.  
Kataloge.

**J. Frank's Ant. L. Lazarus**, Würz-  
burg:  
\*Bilz, gesunde u. kranke Mensch.  
\*Ergänzungsbd. zu Fuchs-Kind,  
Weiberherrschaft.  
\*Schwan-Behrens, histor.-franz.  
Grammatik.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurück**  
erbitte ich sämtliche ohne Aussicht  
auf Absatz lagernden Exemplare  
**Der Jude, Heft 1,**  
da meine Vorräte völlig er-  
schöpft sind und ich Vorbestel-  
lungen nicht erledigen kann.  
Rücksendungsadresse für reichs-  
deutsche Firmen **G. E. Schulze**,  
Leipzig, Talstraße 3, für öster-  
reichische Firmen **R. Löwit**,  
**Verlag, Wien.**  
Ergebenst  
**R. Löwit, Verlag, Wien.**

**Bei sofortiger Rücksendung  
direkt per Post**

nehme ich  
**Seifert-Müller, Taschenbuch  
der medizinisch-klinischen  
Diagnostik**  
Siebzehnte Auflage  
Geb. M. 3.90 netto  
noch zurück.  
Der Remissionstermin war laut  
Anzeige im Börsenblatt 1915  
Nr. 269 am 18. Februar d. J.  
abgelaufen.  
Wiesbaden, den 13. Juni 1916.  
**J. F. Bergmann.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Für ein naturwissensch. Verlags-  
geschäft wird zu baldigem Antritt  
ein tüchtiger, in der Herstellung  
erfahrener Verlagsgehilfe gesucht  
Angebote unter M 1182 an die  
Geschäftsstelle des B.-B.  
Zuverlässig junger **Gehilfe**, der  
umsichtig und im Bedienen gewandt  
ist, zum 1. August bzw. früher ge-  
sucht. Angebote mit Gehaltsan-  
spruch an  
**Vleweg's Buchhandlung**  
in Quedlinburg  
Ich suche zu baldigem Antritt  
eine **junge Dame**, die gewandt  
stenographiert u. Maschine schreibt.  
Angebote mit Gehaltsansprüchen  
erbeten; persönl. Vorstellung 10 bis  
11 oder 2 bis 3 Uhr.  
Berlin N., Friedrichstr. 125.  
**Paul Nitschmann.**

**Buchhandlungslehrling.**

Junger Mann mit liter. Inter-  
essen findet am 1. Juli od. später  
instruktive **Stellung**. Auf Wunsch  
Kost und Logis im Hause unter  
günstigen Bedingungen.  
Hildesheim.  
**Sultus Gude Buchhandlung.**

Sofort oder zum 1. Juli suchen  
wir einen

**jüngeren Gehilfen,**

dem Gelegenheit geboten wird, sein  
Wissen nach jeder Richtung zu ver-  
vollkommen.  
Gefordert wird neben schneller  
Auffassungsgabe sorgfältiges, ge-  
wissenhaftes Arbeiten.  
Angebote mit Bild, Zeugnis-  
abschrift und Gehaltsforderung  
erbitten  
**Craz & Gerlach (Joh. Stettner),**  
Freiberg in Sachsen.

Zweiter Sortimentsgehilfe für  
1. Juli, event. später gesucht. Be-  
werbungen mit Photographie, Zeug-  
nisabschriften und Angabe der Ge-  
haltsansprüche an  
**E. Heege, Schweidnitz.**

Suche auf sofort einen jungen,  
tüchtigen, evang. Gehilfen. Solche  
mit Kenntnissen der Schreibwaren  
bevorzugt. Ang. m. Zeugn. und  
Ansprüchen unter M 1180 an die  
Geschäftsstelle d. B.-B.

Für unsere  
**Leihbibliothek und  
Buchhandlung**  
suchen wir zum mög-  
lichst baldigen Eintritt  
eine branchekundige,  
tüchtige  
**Bekäuferin.**  
Schriftliche Angebote  
mit Bild, Zeugnisab-  
schriften und Gehalts-  
ansprüchen erbeten.  
**Leonhard Tich A.-G.,**  
Eibersfeld.

Für meine Buchhandlung suche  
ich zum 1. August d. J. oder später  
einen tüchtigen Gehilfen.  
Angebote mit Bild u. Gehalts-  
ansprüchen an  
**R. Goldmann's Buchhandlg.**  
Forst (Lausitz).

**Zuverlässiger, junger  
Gehilfe,**

militärfrei, flotter Verkäufer, zum  
1. Juli für meine Bahnhofsbuch-  
handlung gesucht. Gehalt 130 M.  
Angebote mit Bild erbeten.  
**Conrad Hirte, Bahnhofsbuchh.,**  
Halle a/S.

**Für meine in aller Kürze um mehr als vierfach vergrößerte Abteilung**

## Bücher

in einem eigens dazu geschaffenen Raume, angegliedert an das große Kaufhaus, suche ich zuverlässige, fachkundige und bestens empfohlene

## erste Verkaufskräfte

(Herren, ev. auch Damen).

Die Tätigkeit ist dauernd und gut bezahlt. Lückenlose Angebote erbittet mit Bild u. Zeugnisabschr.

**Rudolph Karstadt**  
Hamburg  
Mönckebergstr.

Wegen Einderung meines jetz. suche ich zu möglichst baldigem Eintritt jüngeren, erfahrenen, intelligenten Gehilfen, der mich in meiner häufig notwendig werdenden Abwesenheit selbständ. vertreten kann. Garnisondienstfähige Herren würde ich event. reklamieren. Angeb. m. Bild u. Gehaltsansprüchen erbittet  
Mag Gläser, Buchhdlg., Thorn.

Eine in den schriftlichen Arbeiten einschließl. der Buchführung selbständige Hilfskraft z. bald. Eintritt gesucht. Angeb. m. Zeugnisabschriften, sowie Angabe der Gehaltsansprüche an

Paul Waegel,  
Freiburg i. Breisgau.

für eine Buchhandlung Norddeutschlands mit regem bess. Kundenverkehr suche ich zum 1. Juli oder später einen gut empfohlenen militärr. ev. Gehilfen. Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen befördert unter H. A. 33

Leipzig. f. Volkmar.

Junger Gehilfe m. besch. Ansprüchen gesucht.

Knud Neud, Kiel.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10/3 für die Zeile.

## Sortimenter,

22 J., vom Militär entlassen, gänzlich militärrfrei, gesund, sucht sofort Stellung in Verlag od. Sortiment. Gute Fachkenntnisse. Werte Zuschriften unter L. C. 6051 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Firmen in u. um Leipzig, durch d. Krieg sachm. Zeitg. beraubt, empfiehlt sich tücht. zuverl. Sortimenter (gewandter Schausensterdekorateur) zur Aushilfe u. ersolgr. Beratung.

Angeb. unter A. Z. # 1170 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

## Für Leipzig!

Junger, tüchtiger Verlagsgehilfe sucht sich für 1. Juli z. verändern. Angebote u. # 1175 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

## Jung. gewandt. Fräulein

sucht Stellung zum 1. Juli im Verlag oder Kommissions-Geschäft. Längere Zeit im Buchhandel tätig und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Gutes Zeugnis.

Angebote unter # 1177 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Lagerist, im Expeditions- und Expeditionswesen firm, zurzeit Auslieferer größerer Verlage, sucht zum 1. 8. 16 Stellung. (Ev. auch auswärts.) Angebote unter W. B. # 1178 an die Geschäftsstelle des B.-B.

## Bayern.

Junger militärr. Sortimenter, repräs. Erscheinung, guter Verkäufer, Kathol., Bayer, sucht bis 15. Juli oder später angenehme Stelle in Sortiment od. Verlag. Sieht weniger auf hohes Salär als auf Gelegenheit zu weiterer Fortbildung. Angebote unter Nr. # 1155 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

## Für Leipzig. Buchhalter

bilanzsicher • militärrfrei,

36 Jahre alt — verh.,

reiche Erfahrung in doppelter Buchführung

(seit 12 Jahren 1. Buchhalter),

Rassenwesen • Statistik • Herstellung

und allen Arbeiten, sucht Juli oder Oktober entsprechenden Posten.

Kautions kann gestellt werden.

Gef. Angeb. u. Nr. 1086 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Tüchtig. Kontenführer sucht sofort oder 1. Juli Stellung. Angeb. durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter # 1183.

### Vermischte Anzeigen.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar G. Bartels, A.-Weissenfee

## Schriftsteller.

Flotter, zeitgemäßer Schriftsteller sucht Anknüpfung mit angef. Verlagshaus. Auch Übernahme von Redaktion. Anerbieten u. F. P. K. 4479 an Rudolf Mosse, Nürnberg.

Federgewandte ältere Dame wünscht Registraturarbeiten im Hause zu übernehmen. Korrektur auch wissenschaftlicher Druckwerke — Abschrift von Manuskripten. Empfehlungen stehen ihr zur Seite und befördert Angebote

Berlin SO. 26, Elisabeth-Ufer 55, I. Walter Prausnik Verlagsbuchhdlr.

### Vederpappen

Format 70x100 cm, 200 u. 300 Stück per 3fr.

### Hanfbindfaden 3/1½

haben günstig abzugeben

Curt A. Ehrenhaus & Co., Berlin W. Bambergerstr. 41.

## Druckarbeiten

in jeder Art und Ausführung vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig Schnellpressen,

Rotations- und Sezmashinenbetrieb. Angeb. unt. A. Z. # 345 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Gänzlichen Personalmangels halber ist es mir unmöglich, die Nachremittenden rechtzeitig abzuschicken. Ich bitte die Herren Verleger, sich noch 4 Wochen gedulden zu wollen.

Bad Rissingen.

Otto Levin, Buchhandlung.

Unter Bezugnahme auf unser Inserat im Börsenblatt vom 6. Juni d. J. ersuchen wir höflichst die Herren Verleger, uns zur ordnungsmäßigen Abrechnung das bei uns ruhen sollende Kommissionsgut, namentlich aufgeführt, angeben zu wollen. Im beiderseitigen Interesse ist dieses leider unbedingt notwendig.

Wir bitten außerdem höflichst davon Kenntnis zu nehmen, daß zur ordnungsmäßigen Prüfung der eingesandten Auszüge durch einen Revisor immerhin einige Wochen nötig sein werden, und bitten wir, sich bis dahin gütigst gedulden zu wollen.

Es sind Vorkehrungen getroffen, daß jede Forderung beglichen werden wird.

Alle Zuschriften für die Firma Julius Baedeker & m. b. H. und Hermann Michels Nachf., die Abrechnung und Kommissionsgut betreffend, bitten wir zu richten an

Herrn H. Fr. Moehlmann, Düsseldorf, Kreuzstr. 49, I.

Hochachtend

Julius Baedeker, Buchhandlung & m. b. H.

und

Hermann Michels Nachf., Düsseldorf.

### Bitte um Angebot von farbigen Ansichten von Dresden

aus dem Verlag Ernst Arnold oder Heinr. Rittner, Dresden, ferner

### Canaletto-Stiche,

insbesondere „Neumarkt“, „Altmarkt“, „Elbansicht“, „Neustädter Markt“ (Dresden)

Ernst Arnold, Dresden.

## Verlag!

Bekannt. kathol. (belletr.) Schriftsteller sucht Verbindung mit Verlag, auch Zeitschriftenredaktionen. Gef. Angeb. unter F. O. K. 4468 an Rudolf Mosse, München.

Gebrauchte Laden-

### Kontrollkaffe

vorzögl. neues, auf hohe Leistg. vervollk. System, tadellos arbeit, bill. zu kaufen gesucht. Angebote unter # 1181 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.



## Ostermesse 1916.

Seit Beginn des Krieges im Felde stehend, ist es mir infolge Personalmangels nicht möglich, die Ostermeharbeiten zur rechten Zeit zu erledigen. Ein diesbezüglicher vor längerer Zeit eingereichter Urlaub wird voraussichtlich in diesen Tagen bewilligt. Ich werde selbst eine sofortige glatte Abrechnung vornehmen. Ich bitte die Herren Verleger höflichst um Nachsicht.

Oldenburger i/G.

**Bültmann & Gerriets**  
(Hans Routoux).

NB. Der Betrag für die D.-M. 1916 ist bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig, hinterlegt.

Wird bestätigt:

Carl Fr. Fleischer.

## Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 M an.  
Auf 8 Tage zur Probe. Viele  
Empfehlungen. Illustrierte Pro-  
spekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.

**Reste u. Remittenden von**  
Schöner Literatur, Jugend-  
schriften, Geschenkwerte usw.,  
auch jurisdig. Sortiment läuft  
bar u. erbittet direkte Angebote  
**Goldstein'sche Buchhdlg.,**  
Frankfurt a. M.

## Illustrator,

Karikatur, Humor und Ernst,  
sucht Werke, Zeitschriften usw. zu  
illustrier. Adress. unter F. R. K. 4480  
an Rudolf Mosse, Wiesbaden.

## Rout. Reisender,

der die Sort. Deutschlands, der Schweiz und Österreichs langj.  
mit Erfolg besuchte, wünscht

## 1 bis 2 angesehene Firmen

gegen Provision (ev. Spesenzuschuß) zu vertreten.

Suchender ist gewöhnt, **große Abschlässe** zu machen, und  
will auch dementsprechend

## hohes Einkommen

erzielen. Geeignete Firmen wollen ihre Zuschriften unt. B. B.  
Nr. 34 an mich durch die Firma F. Goldmar, Leipzig, ge-  
langen lassen.

## Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Lehrstühle für Schrift, Buchkunst und Graphik. S. 753. — Englische Übersetzungen deutscher Verlagswerke. S. 755. — Kleine Mitteilungen. S. 756. — Personalmeldungen. S. 756. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4005. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4008. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 4008. — Anzeigen-Teil: S. 4009—4028.

- |                                                   |                                                 |                                             |                                           |                                              |                                      |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------------------------------|--------------------------------------|
| Abt. in Wiesb. 4024.                              | Deutsches Druck- u. Ver-<br>lagsb. 4012.        | Damann 4026.                                | Leipziger Buchbinderei-<br>Akt.-Ges. U 4. | Pertbes, J. A., in Gotha<br>4016, 4017, U 1. | Stadt 4024.                          |
| Alfide 4026.                                      | Domrich 4026.                                   | Hannoverscher Zeichen-<br>blockverlag 4010. | Leo & Comp. 4025.                         | Plahn'sche Bb. 4025.                         | Stabel in Würzb. 4024.               |
| Anton & Co. 4022.                                 | Drei Türme Verl. 4020.                          | Hartung, P., in Gotha<br>4010.              | Levin in Bad Niss. 4027.                  | Prausnitz 4027.                              | Streckand 4026.                      |
| Arnold, C., in Dr. 4027.                          | Du Mont-Schanberg 4025                          | Heege in Schweidn. 4026.                    | Loesdan 4009.                             | Preysch Nachf. 4025.                         | Stumpf Nachf. 4025.                  |
| Augustin in Hann.-M.<br>4023.                     | Ehrenhaus & Co. 4027.                           | Heerdegen-Barbeck 4025.                     | Lorenz in Le. 4026.                       | Pulvermacher & Co. 4020                      | Zuschigky 4009.                      |
| Baedeker in Düff. 4027.                           | Elsner, D., in Brln.<br>4010.                   | Heidrich in Wien 4026.                      | Löwit Berl. 4026.                         | Pollemann 4025.                              | Ziele, J., in Münster<br>4024.       |
| Bartels in Weis. 4027.                            | Enderlen 4025.                                  | Hense in Bad. 4024.                         | Marcus & B. Verlag<br>4021.               | Raabe's Nachf. 4025.                         | Zich, E., N.-G. in Chf.<br>4026.     |
| Basler Buch- u. Antk.<br>4025.                    | Fock G. m. b. H. 4024.<br>4025.                 | Herdersche Bb. in Brln.<br>4025.            | Marnet 4024 (3).                          | Ragocay's Univ.-Bb. in<br>Freib. 4024.       | Ziska, Brüder, 4026.                 |
| Baummann in Charl. 4026                           | Frände Sort. in Bern<br>4025.                   | Hiersemann 4024.                            | Maurische Bb. in Salz-<br>4024.           | Ranschburg 4024.                             | Zirk's Bb. 4024.                     |
| Bend in Kiel 4027.                                | Frank's Ant. in Würzb.<br>4026.                 | Hirsch in Mü. 4024.                         | Meuffer 4025.                             | Roescher in Glauch. 4024.                    | Hilfstein & Co. 4014.                |
| Bergmann in Wiesbaden<br>4026.                    | Friedrich in Radeg. 4025                        | Hirtz in Halle 4026.                        | Michels Nachf. in Düff.<br>4027.          | Rosenthal, J., in Mü.<br>4026.               | Hahnel 4023.                         |
| Bibliothek d. B.-B. 4023.                         | Gadow & S. 4028.                                | Hoffmann's Bb. in Wei-<br>mar 4025.         | Mittler & S. 4015, 4020.                  | Rothe, Th., in Le. 4025.                     | Verlag D. Deyer in Le.<br>4012.      |
| Böttger & B. U 4.                                 | Gerschel, D., in Stu.<br>4026.                  | Jolowicz 4024.                              | Mohr's Sort. in Sdlbg.<br>4024.           | Runge in Brln.-Lichterf.<br>4009.            | Verlag d. Vörsenvereins<br>U 3.      |
| Böttger in Bernb. 4028.                           | Geschäftst. d. B.-B. 4010                       | Jüdischer Verlag U 2.                       | Moffe, R., in Chemnitz<br>4027.           | Safar 4025.                                  | Vita 4018.                           |
| Breyer in Agram 4025.                             | Gläser in Thorn 4027.                           | Karstadt, R., in Hamb.<br>4027.             | Moffe, R., in Mü. 4027.                   | Scheltema & S. 4025.                         | Vieweg's Bb. in Quedl.<br>4026.      |
| Buchh. d. Graf.-Antk. in<br>Neuen-Dettelsau 4028. | Goldmann's Buchh. in<br>Norb. 4028.             | Kaufmann in Stu. 4024.                      | Moffe, R., in Nürnberg.<br>4027.          | Schnell'sche Bb. in War.<br>4023.            | Voldmar, J., in Le. 4025<br>4027.    |
| Buchh. d. B.-M. Yorolla<br>4024.                  | Goldstein'sche Buchh. in<br>Frankf. a. M. 4028. | Krauer, Th., in Le. U 4.                    | Moffe, R., in Wiesbad.<br>4028.           | Schoof 4025.                                 | Voss Sort. in Le. 4024.              |
| Buchheim in Gth. 4025.                            | Gottschalk 4024.                                | Kundt in Karlsr. 4025.                      | Müller & Gräff 4024.                      | Schulze, A., in Brln.<br>4024.               | Wagel in Freib. 4027.                |
| Bültmann & G. 4028.                               | Grethlein & Co. 4012.                           | Lang's Bb. in Landau<br>4025.               | Ritschmann, P., in Brln.<br>4026.         | Schulz & Co. in Pl. 4024                     | Wagner'sche H.-B. in<br>Freib. 4025. |
| Enobloch in Le. 4023.                             | Gruber in Nassen 4025.                          | Lehmann, P., in Brln.<br>4026.              | Rorddeutsche Monatsb.<br>4020.            | Selbstverl. d. Dt. Apo-<br>theker-Ver. 4009. | Weigel, A., in Le. 4026.             |
| Cotta'sche Bb. Nachf. 4021.                       | Gude in Hildesh. 4026.                          | Lehmanns, J. F., Berl.<br>in Mü. 4023.      | Drania-Verlag 4009.                       | Senf Nachf. in Le. 4024.                     | Wende & Co. 4024.                    |
| Croz & G. 4026.                                   | Hakarath's Bb. 4025.                            | Lehmann in Zweibr. 4025                     | Parey 4019.                               | Simmel & Co. 4026.                           | Wermann's Bb. in Mt.<br>4025.        |
| Crusius in Kalf. 4025.                            | Hahn'sche Bb. in Pldn<br>4024.                  |                                             |                                           | Sis-Verlag 4023.                             | Winter in Chemn. 4025.               |
| Dannenberg & Cie. 4025.                           |                                                 |                                             |                                           | Spamer, D., in Le. 4013.                     | v. Zahn & J. 4024.                   |
| Daubler in Wien 4023.                             |                                                 |                                             |                                           | Sperling in Stu. 4025.                       |                                      |

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten 1916, Nr. 11.

Solche Einrichtungen, die ihren Mittelpunkt im deutschen Buch- und Schriftmuseum haben, sind es, die allen Verworrenheiten des Schriftenstreites doch einmal steuern müssen. Viel wäre gewonnen, wenn man nicht, von beiden Seiten, den nationalen Gesichtspunkt von vornherein bei der Schriftbeurteilung vorwalten ließe, und wenn die experimentellen Untersuchungen von Schriften sich auf größere Schriftreihen erstreckten, wenn neben modernen Reihen auch historische Reihen zum Experiment herangezogen würden, wenn neben der Lesefähigkeit auch das Schönheitsproblem experimentell faßbar gemacht würde. Es darf vermutet werden, daß psychologische Institute von Lehrervereinigungen sich solcher Fragen kräftiger annehmen werden. Hier würde dann geleistet, was aus dem Schoße des Druckgewerbes schon des längeren hätte hervortwachsen sollen.

Allen diesen Anstalten, unter welchen die Leipziger schon wegen ihrer besonderen Bestimmung die Führung haben, liegt die Pflicht ob, dem Nachwuchs, für die Zeit, da er aus den Schützengräben in die Heimat zurückkehrt, die besten und fortgeschrittensten Bildungsmöglichkeiten bereitzustellen, unsern jungen Buchgewerblern diejenigen Lehrmethoden zu entwickeln, die ihnen die entschiedenste Förderung, die reifste künstlerische Erziehung gewährleisten, damit sie den großen Aufgaben der Zukunft (die ihnen, wir wollen es hoffen, nicht weniger zuwachsen als dem jetzt daheim schaffenden Geschlecht) künstlerische Erfüllung zu geben vermögen.

## Englische Übersetzungen deutscher Verlagswerke.

Von Justizrat Dr. Fuld in Mainz.

Bislang sind in England, soweit bekannt geworden ist, die durch den langen Krieg hervorgerufenen Verhältnisse nicht dazu benutzt worden, um unter Mißachtung der den Urhebern, die Angehörige Deutschlands bzw. Österreich-Ungarns sind, zustehenden Urheberrechte Nachdruck oder Übersetzungen herzustellen. So wenig wie in Deutschland der anständige Verlagsbuchhandel daran gedacht hat, die Zeiten der Vertragslosigkeit und Schutzlosigkeit zu seinen Gunsten auszunutzen, ebensowenig ist das bisher seitens der großen Mehrheit der in Betracht kommenden englischen Verlagsunternehmungen geschehen. Nunmehr scheint aber in England die Nachfrage nach Übersetzungen deutscher Verlagswerke seit Ausbruch des Krieges sehr gestiegen zu sein, so daß die Buchhandlungen nicht in der Lage sind, dem vorhandenen Bedürfnis zu genügen. Da nun die großen englischen Verlagsunternehmungen nach wie vor nicht gewillt sind, Übersetzungen von an sich geschützten deutschen Werken unter Verletzung der deutschen Urheberrechte vornehmen zu lassen, so ist man auf den Gedanken gekommen, daß die Übersetzungsrechte an die Regierung abgetreten werden sollen, die dann die an sie herantretenden Verlagsunternehmungen zu der Veranstaltung der Übersetzung ermächtigen würde. Es ist ohne weiteres klar, daß die englische Regierung über das Übersetzungsrecht geschützter ausländischer Werke ebensowenig verfügen kann wie über das Privatvermögen der Untertanen feindlicher Staaten, das sich in England befindet. Auf welche Bestimmungen des in England seit dem Ausbruch des Krieges erlassenen Ausnahmerechts man sich stützen will, um ein »Recht« der Regierung zu der Verfügung über ausländische Urheberrechte zu begründen, ist nicht zu erkennen. Allerdings ist in England auf Grund der Gesetze vom 21. August 1914 und der Verordnung vom 5. September 1914 die Möglichkeit gegeben, daß gewerbliche Schutzrechte, nämlich Patente, Lizenzen, Warenzeichen, Muster vernichtet, mit zeitlicher Wirkung aufgehoben oder beschränkt oder zum Gegenstand einer Zwangslizenz gemacht werden können; aber diese Maßnahmen beziehen sich nicht auf Urheberrechte, wie sich schon aus der erschöpfenden Aufzählung der Gegenstände derselben in der englischen Ausdrucksweise ergibt — Patents, Designs, Trade Marks —. Es ist auch seither nicht behauptet worden, daß auf Grund dieser Vorschriften die englische Regierung befugt sei, eine Art Zwangslizenz auch bezüglich der Übersetzung des geschützten Werkes eines deutschen

bzw. österreichisch-ungarischen Staatsangehörigen zu erteilen. Nun könnte ja allerdings das bisher in England geschaffene Ausnahmerecht durch ein Gesetz oder eine Verordnung ergänzt werden, das die Regierung ermächtigt, über fremde Urheberrechte zu verfügen, allein es ist doch wenig wahrscheinlich, daß die englische Regierung sich hierzu entschließt. Völkerrechtliche Bedenken würden freilich die englische Regierung nicht hindern, auch zu dieser Maßnahme der Schädigung von Deutschen überzugehen; denn einmal steht man ja in England auf dem Standpunkte, daß durch die Haager Vereinbarung über den Landkrieg, seine Gesetze und Gebräuche an dem Inhalt des englischen Völkerrechts nichts geändert worden sei, und sodann bewirkt auch nach englischer Auffassung der Krieg die Aufhebung der völkerrechtlichen Verträge, also auch derjenigen, die sich auf den Schutz der geistigen und künstlerischen Urheberrechte beziehen. Wohl aber wird man sich auch in England sagen, daß solche Maßnahmen gegen deutsche Urheberrechte mit Notwendigkeit Gegenmaßnahmen in Deutschland hervorrufen müßten und würden, durch die man die englischen Interessen doch auch recht empfindlich treffen kann, die Gegenmaßnahmen brauchen ja nicht ausschließlich auf urheberrechtlichem Gebiete zu liegen. Die Berücksichtigung dieser Folge einer Verletzung deutscher Urheberrechte dürfte sich in London als genügend erweisen, um die anscheinend von manchen englischen Interessenten gewünschten Maßnahmen zu verhindern, das um so mehr, als ja die Rechtsübung auf dem Gebiete der Patente und Warenzeichen betreffenden Ausnahmerechts gezeigt hat, daß die Zahl der Fälle, in denen eine Zwangslizenz an dem deutschen Schutzrecht eingeräumt worden ist, doch im Verhältnis nicht erheblich ist. Außerdem wird man doch auch darüber nicht im Zweifel sein, daß eine der wichtigsten Bestimmungen des Friedensvertrags die sein wird, alle Wirkungen des völkerrechtswidrigen Sonderrechts und seiner Anwendung aufzuheben und den Zustand wie vorher wieder herzustellen. Aus alledem ergibt sich, daß es wenig wahrscheinlich ist, daß die englische Regierung einigen Interessenten, die eine Verletzung der deutschen Urheberrechte herbeiführen möchten, den Gefallen tun wird, die diesbezüglichen Anordnungen zu erlassen. Sollte aber diese Annahme getäuscht werden, so wird sicherlich die deutsche Regierung mit den nötigen und eindringlichen Gegenmaßnahmen nicht zögern. Man hat bisher in Deutschland sowohl die englischen als auch die französischen Urheberrechte ebenso beachtet, wie unter der Herrschaft der durch den Krieg aufgehobenen Verträge; jeder Versuch, die Zeitverhältnisse zum Nachteil der ausländischen Urheber oder Verleger zu benutzen, fand in Deutschland die schärfste Mißbilligung seitens des Verlagsbuchhandels. Wenn aber ungeachtet dieses Verhaltens, das sich vor dem Richterstuhl der Geschichte auch in kommenden Jahrzehnten sehen lassen kann, der eine oder andere feindliche Staat mit der Mißachtung deutscher Urheberrechte den Anfang macht, so muß in Deutschland die gebührende Antwort folgen. Es liegt im Interesse der Angehörigen aller Staaten, zwischen denen vormals ein reger Austausch auch auf geistigem und künstlerischem Gebiete stattfand, daß es nicht hierzu kommt. Denn es würde unvergleichlich schwieriger sein, als es ohnehin schon ist, auch im Laufe längerer Zeit nach Beendigung des Krieges den Zustand der Beschützung der Urheberrechte in allen Kulturstaaten, wie er vor dem Kriege bestanden hat, wieder herzustellen, wenn während der Dauer des Krieges, und zwar während der Dauer des letzten Teils noch, die Urheberrechte der feindlichen Staatsangehörigen verletzt worden sind. Und doch muß dieser Zustand der Anerkennung des geistigen und künstlerischen Eigentums auch im Verhältnis der kriegführenden Staaten zu einander wiederkommen, und zwar alsbald mit der Beendigung des Krieges, ganz gleichgültig, ob der Umfang des geistigen und künstlerischen Austauschs für viele Jahre ein unbedeutender bleibt oder nicht. Der deutsche Verlagsbuchhandel wird jedenfalls die weitere Entwicklung der Angelegenheit in England ebenso mit größter Aufmerksamkeit verfolgen, wie die deutschen Schriftsteller und Künstler. Die nächsten Wochen schon dürften die Entscheidung bringen, ob die Bemühungen, die englische Regierung zu einer Beseitigung der deutschen Urheberrechte zu veranlassen, Erfolg haben werden oder nicht.

### Kleine Mitteilungen.

**Errichtung einer evangelisch-theologischen Fakultät in Ungarn.** — Wie die »Hochschulkorr.« erfährt, ist vom ungarischen Kultusminister die Errichtung einer evangelisch-theologischen Fakultät an der Universität Preßburg in Aussicht gestellt worden. Die Fakultät soll womöglich in Verbindung mit der Vierhundertjahrfeier der Reformation im Herbst 1917 errichtet werden. Die diesbezüglichen Verhandlungen sollen demnächst eingeleitet werden.

**Post.** — Pakete nach Bulgarien sollen in Leinwand oder Säcke oder in feste Holzkisten verpackt, sowie gehörig verschnürt und versiegelt sein. Auf die Beachtung dieser Vorschriften ist wiederholt hingewiesen worden. Trotzdem werden noch immer viele Pakete nach Bulgarien aufgeliefert, die nur in starkes Packpapier eingehüllt und mit Blechklammern verschlossen sind. Derartige Pakete werden fortan von der Absendung ausgeschlossen werden.

**Zu § 22 des Handelsgesetzbuchs\*).** — Ist eine Firma als abgeleitete registriert, so ist ihre Zulässigkeit hiernach zu beurteilen, mag sie auch in Wirklichkeit weder den Vorschriften über abgeleitete, noch denen über ursprüngliche Firmen ganz entsprechen. Es ist allerdings richtig, daß die im Jahre 1891 eingetragene Firma dem Art. 22 Allg. D. H. G. ebenjowenig entsprochen hat, als sie dem § 22 H. G. B. von 1897 entspricht. Denn auch früher konnte nur der Erwerber eines »Handelsgeschäfts«, nicht eines Teiles eines solchen, die frühere Firma mit Zustimmung seines Rechtsvorgängers fortführen, und es konnte ebenso wie jetzt nur die bestehende Firma fortgeführt werden, so daß Änderungen, mindestens solche von wesentlicher Bedeutung, ausgeschlossen waren. Da A. nur die Sortimentshandlung erworben hat und überdies die Firma nicht unwesentlich geändert wurde, erscheint es also höchst fraglich, ob die Firma in der ihr im Jahre 1891 gegebenen Fassung überhaupt hätte eingetragen werden dürfen. Allein noch viel weniger als den Bestimmungen des D. H. G. B. über die abgeleiteten Firmen entsprach sie denen über die ursprüngliche Firma; denn es kann doch unmöglich gesagt werden, daß der eingeklammerte Name Wilhelm A. die eigentliche Firma darstellen und alles andere nur Firmenzusatz sein sollte. Es muß vielmehr angenommen werden, daß der Registerrichter im Jahre 1891, da immerhin der ganze Inhalt der früheren Firma »A. S. G. W. s. Buchhandlung« in die A. s. G. W. s. Firma aufgenommen wurde, die Beifüge »Sortiments-, Kunst- und Musikalien« als unwesentliche und darum gestattete, nur der Unterscheidung von dem Verlagsgeschäft dienende Beifüge und den eingeklammerten Namen »Wilhelm A.« als den Nachfolgerzusatz erachtet und demnach die Firma für eine abgeleitete im Sinne des Art. 22 D. H. G. B. angesehen und eingetragen hat. Daß er sie als ursprüngliche Firma angesehen hat, erscheint als ausgeschlossen.

Die Firma muß, abgesehen vom Nachfolgerzusatz, ohne wesentliche Änderung weitergeführt werden. Abweichungen bezüglich der Geschäftsbezeichnung können wesentlich sein.

Wer ein bestehendes Handelsgeschäft mit der bisherigen Firma erworben hat, muß die Firma so, wie sie bisher bestanden hat, also unverändert fortführen; er darf weder Teile der Firma ausscheiden, noch Zusätze — abgesehen vom Nachfolgerzusatz — machen (vgl. Staub Ann. 11 zu § 22 H. G. B.; R. N. 14, 44). Die Frage, ob nicht unwesentliche Änderungen in den Zusätzen, insbesondere in der Bezeichnung der Geschäftsart, trotz § 22 zulässig sind, bedarf keiner Erörterung, da es sich hier nicht um eine unwesentliche, sondern im Gegenteil um eine sehr wesentliche Änderung handelt. Mit Recht hat das O. darauf hingewiesen, daß bei der Zweiteilung des deutschen Buchhandels in den Sortimentshandlung und Verlagshandel die Bezeichnung einer Buchhandlung als Sortimentshandlung von sehr wesentlicher Bedeutung ist, da sie einen deutlichen, auch dem bücher-

\*) Wer ein bestehendes Handelsgeschäft unter Lebenden oder von Todes wegen erwirbt, darf für das Geschäft die bisherige Firma mit oder ohne Beifügung eines das Nachfolgerverhältnis andeutenden Zusatzes fortführen, wenn der bisherige Geschäftsinhaber oder dessen Erben in die Fortführung bei der Firma ausdrücklich willigen. Die Verpflichtung einer Aktiengesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft auf Aktien, die im § 20 vorgeschriebene Bezeichnung in ihre Firma aufzunehmen, wird hierdurch nicht berührt.

Wird ein Handelsgeschäft auf Grund eines Nießbrauchs, eines Pachtvertrags oder eines ähnlichen Verhältnisses übernommen, so finden diese Vorschriften entsprechende Anwendung.

kaufenden Publikum verständlichen Hinweis auf die Art des Geschäftsbetriebes enthält und insbesondere bei zwei im übrigen ähnlichen oder gleichen Firmen ein sicheres Unterscheidungsmerkmal bildet. An der Unzulässigkeit würde auch nichts durch die Tatsache geändert werden, daß der Beschwerdeführer jetzt — wie er behauptet — auch Verlagsgeschäfte betreibt. Trifft das zu und will er diesen Umstand in seiner Firma zum Ausdruck bringen, so mag er sein ganzes Geschäft oder sein Verlagsgeschäft unter seiner eigenen Firma führen; wenn er aber die alte Firma fortführen will, so muß sie unverändert bleiben auch dann, wenn sie den nunmehrigen Verhältnissen nicht mehr entspricht.

Verstößt eine Firmenführung lediglich gegen einen Vertrag, so kann hierwegen vom Verletzten das Registergericht nicht angerufen werden.

Dem O. ist insofern nicht beizustimmen, als es der Anschauung ist, daß Verstöße gegen vertragmäßige Verpflichtungen bezüglich der Firmenführung unter allen Umständen den Vertragsgegner zur Anrufung des Registergerichts berechtigen. Denn wenn es sich lediglich um einen Verstoß gegen eine solche vertragliche Verpflichtung handelt, der nicht zugleich einen Verstoß gegen firmenrechtliche Bestimmungen enthält, ist für die Tätigkeit des Registergerichts kein Raum. Ein solcher Fall liegt z. B. vor, wenn der Erwerber eines Handelsgeschäfts nicht nur ermächtigt, sondern vertraglich verpflichtet wurde, die bisherige Firma fortzuführen, und er beabsichtigt, diese Firma aufzugeben und das Geschäft unter seiner eigenen Firma fortzubetreiben. Dem steht firmenrechtlich ein Hindernis nicht entgegen, es ist also auch ein Einschreiten des Registerrichters ausgeschlossen, und es bleibt dem Vertragsgegner nur der Weg der Klage offen. Anders ist es dagegen, wenn der Verstoß gegen das Vertragsverhältnis zugleich einen Verstoß gegen firmenrechtliche Bestimmungen enthält; hier steht dem Vertragsgegner der Weg der Klage und der Anrufung des Registerrichters offen, und dieser ist zum Einschreiten von Amts wegen verpflichtet. Dieser Fall ist hier gegeben, da behauptet ist, die Änderung der Firma verstoße nicht nur gegen den Vertrag vom Jahre 1891, sondern auch gegen die §§ 22, 30 H. G. B.

BayObO., 11. Februar 16. III 1/16.

Reumiller.

(Aus »Das Recht«, Helwing'sche Verlagsbuchh., S.)

### Personalmeldungen.

#### Gestorben:

am 11. Juni nach langem, schwerem Leiden im Alter von 83 Jahren Herr Vincenz Uhl in Aachen.

Er hat seine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung 1888 gegründet und emsig gefördert. Außer seiner geschäftlichen Tätigkeit hat er noch in vielen Korporationen und Vereinen Aachens gewirkt, u. a. war er Stadtrat und Bürgermeisterstellvertreter, Ortsschulinspektor und Direktor der Sparkasse.

**Gorch Fock †.** — Wie uns die Vereinigung Quindborn in Hamburg mitteilt, hat der Dichter Gorch Fock in der Seeschlacht im Stagerat den Heldentod erlitten. Auf dem »Wiesbaden« machte er den Vorstoß gegen Dartmouth mit, und mit demselben Schiff hat er den von ihm so oft besungenen Seemannstod gefunden. Gorch Fock (Johann Kinau) wurde am 22. August 1880 auf dem hamburgischen Teil der Elbinsel Finkenwärder als Sohn eines Hochseefischers geboren. Nach mehreren kaufmännischen Wanderjahren fand er eine Anstellung bei der Hamburg-Amerika-Linie, die jedoch seiner schriftstellerischen Begabung keinerlei Betätigung bot. In seiner kärglich bemessenen freien Zeit, vielfach unter Zuhilfenahme der Nächte, schuf Gorch Fock seine vorwiegend an der Wasserkante, auf der Niederelbe und der Nordsee spielenden Erzählungen, die z. T. in den Novellen- und Skizzenbänden »Schullengriepel und Lungentriepel« (1910), »Hamborger Janmooten« (1914), »Fahrensleute« (1915), sowie in der übermütigen Erzählung »Hein Godenwind, de Admirol von Moskotonien« (1911) und dem Roman »Seefahrt ist not« (1912) erschienen sind. Auch dramatisch hat Gorch Fock sich mehrfach mit Glück versucht, u. a. in dem Seefischer-Drama »Gili Cohrs« (1914).

**Wilhelm Gauze †.** — In Stein an der Donau ist am 13. Juni der Genremaler und Illustrator Wilhelm Gauze im 63. Lebensjahre am Herzschlage gestorben. Er entnahm mit Vorliebe die Motive zu seinen Bildern dem Treiben des Wiener und Karlsbader Gesellschaftslebens. Die Wiener Galerien, besonders das Städtische Museum und die Liechtenstein-Galerie, besitzen denn auch die Mehrzahl seiner Werke. In späteren Jahren fand er als Zeichner und Illustrator die eigentliche Domäne seines Talents und wurde als Mitarbeiter der bedeutendsten illustrierten Zeitschriften Deutschlands und Oesterreichs bekannt.

Das bereits in dritter, stark vermehrter und verbesserter Auflage erschienene Werk von

□

Dr. Ernst Röchlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

# Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

**Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:**

... Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schätzen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzungswerte entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

**Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:**

In Heft II habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röchlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfaßt in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Übersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Förmlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schutzfähig erklärten Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, alsdann sind die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodas man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Verletzung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reihe sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röchlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit rühmen kann.

Geheftet M. 5.— ord., M. 5.50 netto, M. 5.50 bar

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bar

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, das wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch gebunden abgeben; bedingt können wir jedoch nur geheftet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Koter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

**GEGR. 1846** **FERNSPR. 1149**


Wahrheit  
und Kraft



**TH. KNAUR**  
**GROSSBUCHBINDEREI**  
**LEIPZIG** TÄUBCHENWEG  
III No 3 III

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für  
Massenaufgaben. — Erfolgeklasse Arbeit. —

**Böttcher & Bongartz**  
**Grossbuchbinderei**



Leipzig

Gegr. 1868 fernspr. 1193

*Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.*

vorm. Gustav Fritzsche

☞ Gegründet 1864 ☞

*Bucheinbände aller Art*

*Einbanddecken-Fabrik*

*Sonderabteilung für handgebundene Bände*

*Grosse Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel*



*Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914*

*Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis*

*Künstler-Kolonie-Ausstellung*

*Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille*



*Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crusiusstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266*

*Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491*